

31

BURGLAUER

Tradition und
Verbundenheit.

11. AUSGABE
MÄRZ 2023

Themen.

REICHENBACH AUSBAU · SEITE 12

FERIENSPASS IN DER NES-ALLIANZ · SEITE 29

BÜRGERGENOSSENSCHAFT · SEITE 54

BAHNHOF BURGLAUER · SEITE 56



Inhaltsverzeichnis

VORWORT	4
AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG	6
SITZUNG VOM 17. NOVEMBER 2022	6
SITZUNG VOM 14. DEZEMBER 2022	9
SITZUNG VOM 18. JANUAR 2023	10
AUS DEM RATHAUS	11
NACHRUF BURKHARD MANGOLD	11
FLEISSIGE HELFER	11
REICHENBACH AUSBAU	12
CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG	14
AUS DEM QUARTIERSMANAGEMENT	16
DAS WAR BEI UNS LOS	16
WAS IST ALLES GEPLANT?	18
AKTIVGRUPPE	20
WARME MÜTZCHEN FÜR KLEINE OHREN	20
AUS DER KIRCHE	22
SINGEN IM ADVENT	22
HEILIGE DREI KÖNIGE	22
SENIOREN-FASCHING	23
AUS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT	24
MELDUNG VON GESCHOSSFLÄCHEN-VERÄNDERUNGEN AN GEBÄUDEN	24
BEKANNTMACHUNG FÄLLIGKEIT WASSER- UND KANALGEBÜHREN	24
RENTEN & SOZIALES	25

AUS DER NES-ALLIANZ	29
FERIENSPASS IN DER NES-ALLIANZ 2023	29
IMPRESSIONEN DER VERGANGENEN WOCHEN	30
VERANSTALTUNGEN UND TERMINE	34
AUS DEN VEREINEN	38
FAMILIENVERBAND BURGLAUER / REICHENBACH	38
GESANGVEREIN „FROHSINN“	39
SCHÜTZENVEREIN „LAUERTAL“	40
JUGENDCLUB	41
KINDERSEITE	42
KINDERRÄTSEL	42
OSTERNEST-AKTION	43
AUS DER SCHULE	45
KINDERGEMEINDERATSSITZUNG	45
AUS DEM KINDERGARTEN	46
MONSTER UND MAUS IM RATHAUS	46
HISTORISCHES	48
„WIR HAM DIE SCHNAUZE VOLL!“	48
ES STAND IN DER ZEITUNG...VOR 100 JAHREN	50
VERSCHIEDENES	52
GEWINNER DES WEIHNACHTSGEWINNSPIELS	52
NEUES AUS DER BÜRGERGENOSSENSCHAFT BURGLAUER I.G.	54
EINER DER KLEINSTEN BAHNHÖFE IN BAYERN	56

Vorwort

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

Zurück zur Normalität?

Was Corona betrifft, bin ich optimistisch: Wir sind auf einem guten Weg! Durch die weitgehend weggefallenen Corona-Regeln können Veranstaltungen wieder wie gewohnt stattfinden. Wir können uns wieder „frei bewegen“. Dennoch sollten wir alle auf die Balance zwischen Freiheit und Sicherheit achten und besonders auf diejenigen Rücksicht nehmen, die besonders gefährdet sind!

Die Corona-Pandemie hat uns dauerhaft geprägt und nun auch der anhaltende Ukraine-Krieg, dessen Auswirkungen in vieler Hinsicht unser Leben beeinflussen. Nicht nur die Meldungen und Bilder aus der Ukraine, sondern auch steigende Preise und die hohe Inflationsrate, die Versorgungsunsicherheiten sowie das Thema Energie beschäftigen uns. Mit Letzterem, insbesondere Photovoltaik und Nahwärmenetz, wird sich die „Bürgergenossenschaft Burglauer i. G.“ weiter intensiv auseinandersetzen! Nähere Informationen auf Seite 54 - 55.

Vielen Dank an die „Dorfgestaltungsgruppe“ und die Mitarbeiter des Bauhofs, die wieder unser „Winter-Wunderland“ auf dem Dorfplatz liebevoll gestaltet und geschmückt haben!

Ein weiteres Highlight im Dezember vergangenen Jahres war der Weihnachtsmarkt mit dem Christbaumverkauf. Für die „Sternstun-

den“ konnten 268 Euro an Spenden gesammelt werden, die durch die Gemeinde verdoppelt und auf 550 Euro aufgerundet wurden.



Es geht los - die Bauarbeiten am Reichenbach beginnen!

Im April starten die Arbeiten für den Ausbau des Reichenbachs. Für die Anlieger hat bereits im Februar eine Informationsveranstaltung stattgefunden. Über den Fortschritt werden wir euch immer auf dem Laufenden halten. Informationen findet ihr auf Seite 12 - 13 und auf unserer neuen Internetseite (www.burglauer.de > Bauen & Wirtschaft > Ausbau Reichenbach).

Wir können stolz sein, auf einen der kleinsten Bahnhöfe in Bayern!

Im Landkreis Rhön-Grabfeld existiert neben dem Bahnhof in Bad Neustadt und Mellrichstadt nur noch ein Bahnhaltdepot: Burglauer! Unsere Haltestelle ist ein Aushängeschild hinsichtlich Infrastruktur und Mobilität. Kristina Kunzmann hat dazu einen interessanten Artikel in der „Main-Post“ veröffentlicht, den ihr auch in unserer Dorfzeitung auf Seite 56 - 58 nachlesen könnt.

Ein voller Erfolg!

Die „Burgläurer-Taler“ sind als Geschenkkarte für Geburtstage, Jubiläen und Hochzeiten sehr beliebt und ein ideales Geschenk! Der Burgläurer-Taler unterstützt die örtlichen Betriebe und kann im Rathaus oder bei „Nah und Gut“ Peter Kraus im Wert von 5, 10 und 20 Euro erworben werden.

Der „Burgläurer Jahreskalender 2023“ mit historischen Fotos wurde wie bereits im Vorjahr sehr gut angenommen.

„Tradition und Verbundenheit“

Das Ehrenamt hat in unserem dörflichen Leben eine hohe Bedeutung! Wir haben nach wie vor einen sehr guten Zusammenhalt, was das Vereinsleben und die Dorfgemeinschaft im Allgemeinen betrifft! Mein Dank gilt all denen, die sich ehrenamtlich in den Vereinen und im öffentlichen Umfeld oder in unserer Dorfgemeinschaft einbringen. Leider neigt unsere Gesellschaft immer mehr dazu, dass jeder Einzelne nur noch das eigene Wohl und die eigenen Interessen im Auge hat. Deshalb wünsche ich mir, dass die vielen Helfer ihrem

Ehrenamt treu bleiben und andere Mitbürgerinnen und Mitbürger motivieren können, sich auch für das Gemeinwohl zu engagieren!

Nachruf - Burkhard Mangold

Am 15. Januar verstarb überraschend unser ehemaliges Gemeinderatsmitglied und Träger der Bürgermedaille Burkhard Mangold. Der VfB Burglauer hat ein äußerst engagiertes Mitglied verloren. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme. Den Nachruf lest ihr auf Seite 11.

Dankeschön!

Bedanken möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Marco Heinicke, der alles gibt, um unser Dorf weiterzuentwickeln und voranzubringen! Worte des Dankes möchte ich auch an unseren dritten Bürgermeister Peter Kraus sowie an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte richten und mich für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken! Nur so kann es uns gelingen, auch weiterhin unsere Ziele zu erreichen.

FÜR DAS JAHR 2023 WÜNSCHE ICH EUCH NICHT NUR VIEL GESUNDHEIT UND ALLES GUTE,
SONDERN AUCH EIN STÜCK WEIT „MEHR NORMALITÄT“ IN DIESER TURBULENTEN ZEIT!

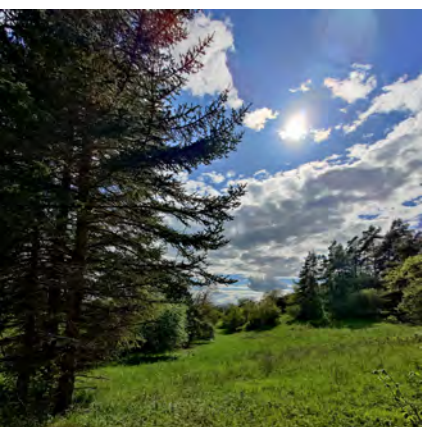
EUER
CARSTEN VOLL
ZWEITER BÜRGERMEISTER



Aus der Gemeinderatssitzung

SITZUNG VOM
17. NOVEMBER 2022

VORSTELLUNG DES JAHRESBETRIEBSPLANS FÜR DEN GEMEINDEWALD BURGLAUER FÜR 2023 UND NACHWEIS FÜR DAS JAHR 2022



Revierleiter Simon Pillmeier gibt umfassende Informationen zum Stand der momentanen Waldbewirtschaftung. Er erläutert den Nachweis für 2022 sowie den Jahresbetriebsplan 2023.

Der Gemeinderat stimmt dem Jahresbetriebsplan für den Kommunalwald für das Forstjahr 2023 mit zu erwartenden Einnahmen in Höhe von 200.922,50 € und Ausgaben in Höhe von 105.262,00 € zu.

BENENNUNG DES NEU HERGERICHTETEN PLATZES GEGENÜBER DEM RATHAUS

Dank der zahlreichen freiwilligen Helfer/innen sowie der tatkräftigen Unterstützung des gemeindlichen Bauhofs konnte die gemeindliche Fläche (Fl.Nr. 173) gegenüber dem Rathaus neugestaltet und hierdurch optisch wie praktisch aufgewertet werden.

In insgesamt über 100 ehrenamtlichen Stunden sowie weiteren Arbeiten durch den Bau-

hof wurde neben der Pflasterung der Fläche, die Platz für 3 – 4 parkende Fahrzeuge bietet, auch eine Wand, an der die gemeindlichen Schaukästen angebracht werden, errichtet.



Die geplanten Gesamtkosten von 20.000 Euro konnten aufgrund der erbrachten Eigenleistung auf rund 15.000 Euro tatsächliche Kosten reduziert werden.

Nach Abschluss der Gestaltungsmaßnahme wird zur besseren Orientierung vorgeschlagen, dem Platz eine entsprechende Bezeichnung zu geben.

Der Gemeinderat beschließt den neugestalteten Platz gegenüber dem Rathaus (Fl.Nr. 173) künftig als „Rathausplatz“ zu benennen.

FESTSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG 2021 GEM. ART. 102 ABS. 3 GEMEINDEORDNUNG (GO)

Der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss hat am 13. Juli 2022 die Prüfung der Jahresrechnung 2021 durchgeführt; in der Gemeinderatssitzung vom 20. Oktober 2022 wurden die Prüfungsfeststellungen behandelt und erledigt. Die Jahresrechnung 2021 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

EINNAHMEN	€	VERWALTUNGS- HAUSHALT	VERMÖGENS- HAUSHALT	GESAMT- HAUSHALT
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	3.409.971,05	593.297,63	4.003.268,68
1.2 Neue Haushaltsreste	+		1.625.100,00	1.625.100,00
1.3 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahren	-		147.900,00	147.900,00
1.4 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	164,77	0,04	164,81
1.5 Bereinigte Soll-Einnahmen	=	3.409.806,28	2.070.497,59	5.480.303,87
AUSGABEN	€	VERWALTUNGS- HAUSHALT	VERMÖGENS- HAUSHALT	GESAMT- HAUSHALT
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	3.409.806,28	1.011.391,47	4.421.197,75
1.7 Neue Haushaltsreste	+	0,00	1.273.486,89	1.273.486,89
1.8 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahren	-	0,00	214.380,77	214.380,77
1.9 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.10 Bereinigte Soll-Ausgaben	=	3.409.806,28	2.070.497,59	5.480.303,87
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)				0,00

Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

2.1	Unerledigte Vorschüsse (Rücklastschriftgeb.)	- 3,00
2.2	Unerledigte Verwahrgelder (Kassenverstärk.mittel, u.a.)	331.924,38

Stand des Vermögens und der Schulden

	STAND ZU BEGINN DES HAUSHALTS- JAHRES €	ZUGANG	ABGANG	STAND AM ENDE DES HAUSHALTS- JAHRES €
SACHVERMÖGEN WASSER * KANAL	3.355.981,79	79.529,08	178.267,52	3.257.243,35
GELDVERMÖGEN	564.919,63	421.381,56	9.407,02	976.894,17
SCHULDEN	645.591,96	0,00	172.947,16	472.644,80

Die im Haushaltsjahr 2021 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.





Versicherungen zu teuer?

alle Gesellschaften
alle Testsieger
alle Tarife

Interesse? gleich Kontakt aufnehmen

TELEFON

0172 / 602 36 19

IHR BERATER AUS BURGLAUER

Danny Hochgesang

E-MAIL

danny@rahm-partner.de

... weil Preis und Leistung stimmen!

Holz- u. Kunststoff-Fenster • Haus- u. Zimmer-Türen

... ob Altbau oder
Neubau, wir haben für
jedes Haus passende
Fenster und Türen



**Hartmut
Then**

Tel. 0 97 33 / 38 86
Fax 0 97 33 / 47 82
Münnerstädter Str. 32 – 34
www.hartmut-then.de

97724 Burglauer

SITZUNG VOM 14. DEZEMBER 2022

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER
DIE MÖGLICHE INANSPRUCHNAHME DES
BUNDES-FÖRDERPROGRAMMS „KLIMAAN-
GEPASSTES WALDMANAGEMENT“

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat das neue Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ zur Entwicklung zukunftsfester Wälder gestartet. Die Vergabe der Bewilligungsbescheide erfolgt nach dem Windhundverfahren.

Dürre, Hitze und Insektenbefall haben den deutschen Wald zuletzt sichtbar geschwächt: Allein in den vergangenen 5 Jahren fielen in Deutschland rd. 400.000 Hektar Wald den Folgen der Klimakrise zum Opfer.

Förderanträge können seit dem 12. November 2022 über das online-Antragsportal der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) im Internet gestellt werden.

In den nächsten 5 Jahren stehen 900 Mio. Euro für den Erhalt und den klimaangepassten Umbau der deutschen Wälder bereit. Davon 200 Millionen Euro noch im Jahr 2022.

Für das „Klimaangepasste Waldmanagement“ sind zwölf Kriterien zu erfüllen:

1. Vorausverjüngung ist Pflicht
2. Vorfahrt für Naturverjüngung geben
3. Standortheimische Baumarten verwenden
4. Natürliche Entwicklung auf kleinen Freiflächen zulassen
5. Größere Baumartendiversität schaffen
6. Große Kahlflächen vermeiden

7. Mehr Totholz für mehr Leben
8. Mehr Lebensräume mit Habitatbäumen schaffen
9. Größerer Rückegassenabstand: Begrenzung der Bodenverdichtung
10. Pflanzen natürlich gesund erhalten
11. Wasserhaushalt verbessern
12. Raum für natürliche Waldentwicklung geben

Soweit der Antrag gestellt wird, gilt dieser für den kompletten Waldbestand der Kommune. In den Kriterien ist u. a. eine Pflicht zur Stilllegung von 5 Prozent der Waldfläche enthalten. Die Bindungsfrist beträgt 10 Jahre (für die o. g. Kriterien) und 20 Jahre (für die Flächen-Stilllegung). Die Mindestzahl an Habitatbäumen beträgt fünf Bäume pro Hektar. Genaue Handlungsanweisungen des Zuwendungsgebers stehen noch aus. Ein Vergleich des notwendigen Kostenaufwands der Kommune mit der erzielten Förderung kann deshalb im Moment noch nicht konkret erstellt werden.

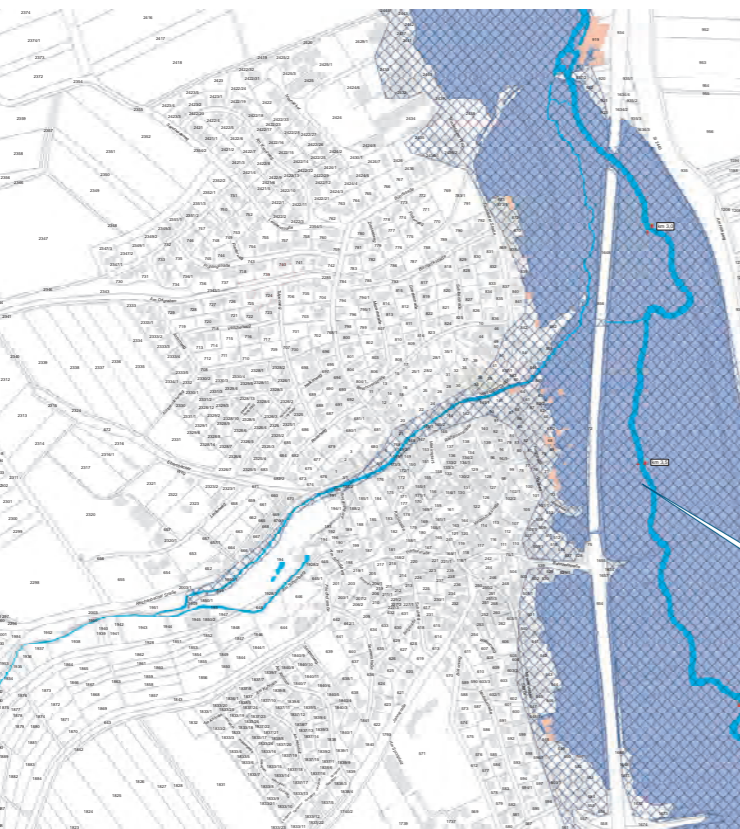
Der Gemeinderat Burglauer beschließt, eine Förderung für den Gemeinewald Burglauer nach dem Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zu beantragen.

Die tatsächliche Umsetzung der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt einer Wirtschaftlichkeitsberechnung der zu erwartenden Kosten in Relation zum möglichen Förderbetrag. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung kann erst erfolgen, wenn die konkreten Handlungsanweisungen zur Förderrichtlinie veröffentlicht sind.



AUS DEM GEMEINDERAT

VORLÄUFIGE SICHERUNG DES ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETS AN DER LAUER (GEWÄSSER II. ORDNUNG), GEMEINDE BURGLAUER



Das Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen (WWA) als zuständige Fachbehörde, hat das Überschwemmungsgebiet der Lauer (Gewässer II. Ordnung) neu berechnet. Die Ergebnisse hierzu sind in dem als Anlage beigefügten Lageplan dargestellt.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich das Überschwemmungsgebiet für die Gemeinde Burglauer im Bereich der Wohnbebauung reduziert. Die Abweichungen in der Münnersstädter Straße (Neubauten) wurden mit dem Landratsamt und mit dem WWA besprochen. Es wurde zugesichert, dass dieser Bereich nochmals geprüft und berichtigt wird.

Das Überschwemmungsgebiet entlang des Reichenbaches wird aufgrund der durch die Gemeinde geplanten Hochwasserfreilegung komplett entfallen.

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld wird das neu berechnete Überschwemmungsgebiet nach § 76 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. Art 47 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) vorläufig sichern. Die vorläufige Sicherung mündet in eine Festsetzung des Überschwemmungsgebiets im Rahmen einer Rechtsverordnung.

SITZUNG VOM 18. JANUAR 2023

KINDERGARTEN BURGLAUER; ANTRAG DES ST. VINZENZVEREINS AUF DEFIZITÜBERNAHME AUS DEM ABRECHNUNGSJAHR 2021

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme des Defizits aus dem Abrechnungsjahr 2021 in Höhe von 8.158,56 € entsprechend der vom Caritasverband vorgelegten Abrechnung aus den o. g. Gründen zu.

Um etwaigen weiteren Defiziten vorzubeugen, wird dem Einrichtungsträger empfohlen, entsprechende Beitragsanpassungen vorzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, dies dem Einrichtungsträger mitzuteilen und in Zusammenarbeit mit diesem, den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung anzustreben.

Aus dem Rathaus

NACHRUF



Die Gemeinde Burglauer nimmt Abschied von

Herrn **Burkhard Mangold**

Burkhard Mangold war von 1996 bis 2014 Mitglied des Gemeinderates Burglauer. In seiner 18-jährigen Gemeinderatsarbeit hat er sich stets für das Gemeinwohl eingesetzt. Von 1996 bis 2002 war er Mitglied im Innerorts- und Verkehrsausschuss, von welchem er anschließend bis 2014 den Vorsitz innehatte. Den Vorsitz im Kultur- und Sportausschuss führte er sechs Jahre lang und engagierte sich in den Jahren 2008 bis 2014 weiter als Ausschussmitglied. Federführend hat er im Jahre 1999 die 1100 Jahr-Feier der Gemeinde Burglauer mitorganisiert. Auch war er von 2002 bis 2014 Verbandsrat in der Gemeinschaftsversammlung der VG Bad Neustadt.

Als Anerkennung für sein jahrelanges Engagement wurde ihm im Oktober 2014 die kommunale Dankurkunde des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration verliehen. Ebenso wurde Herrn Burkhard Mangold im Oktober 2021 die Bürgermedaille der Gemeinde Burglauer verliehen.

Sein Andenken werden wir mit großer Dankbarkeit in Ehren halten.

Gemeinde Burglauer, im Januar 2023

Marco Heinickel
Erster Bürgermeister

FLEISSIGE HELFER

FITNESSPARCOUR & RATHAUSPLATZ

Im vergangenen Jahr engagierten sich freiwillige Helfer, bei gleich zwei Bauprojekten in Burglauer. Im Sommer errichteten sie einen Fitnessparcour am Spielplatz „Neustädter Straße“. Etwas später im Jahr übernahmen die Ehrenamtlichen das Pflastern des Parkplatzes am Rathaus, den die Mitarbeiter des Bauhofs für sie vorbereitet hatten. Beim anschließenden Helferfest bedankte sich Bürgermeister Marco Heinickel recht herzlich bei

allen für die geleistete Arbeit.

Ein besonderes Dankeschön richtete er an Albert Back, der die Helfer organisierte und koordinierte.



TEXT „Fleißige Helfer“: Marco Heinickel

FOTO „Fleißige Helfer“: Carsten Voll

TEXT: Linda Beer - VG NES

FOTO: Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen

REICHENBACH AUSBAU

HOCHWASSERSCHUTZ BURGLAUER ZWEITER BAUABSCHNITT – AUSBAU REICHENBACH INNERORTS.

Was sich ganz nüchtern und vielleicht auch etwas belanglos anhört, ist natürlich eine Baumaßnahme von großer Bedeutung. Es ist DIE Baumaßnahme schlechthin, die Burglauer so noch nicht gesehen hat. Es wird unser Ortsbild entscheidend verändern. Die Auftragssumme ist gewaltig: Fünf Millionen Euro. Das ist für eine Kommune wie Burglauer schon grenzwertig. Der Bau stellt große Herausforderungen an die ausführende Firma „Burger Bau“, an das zuständige Ingenieurbüro „ALKA“ aus Haßfurt, an das Tiefbauamt, an die Gemeinde und letztendlich auch an die Bewohner unseres Dorfes.

Der Ausbau des Reichenbachs innerorts hätte bereits direkt nach der Fertigstellung des Rückhaltebeckens erfolgen sollen. Durch das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) wurde es erst möglich, den Ausbau so zu planen bzw. zu gestalten, wie es jetzt der Fall ist. Im Rahmen dieses Prozesses in den Jahren 2018 und 2019 wurden umfangreiche Überlegungen zur Verkehrsführung angestellt. Die Bürgerinnen und Bürger waren an diesem Prozess beteiligt. Im Ergebnis bestand nun der Wunsch, die Planung zum Gewässerausbau so zu überarbeiten, dass in der Neustädter Straße ein Gehweg entstehen kann und dass eine brauchbare Querung zum Martinsplatz sichergestellt ist. Das Ingenieurbüro „ALKA“ hat daraufhin die Planung des Gewässerausbaus angepasst

und Ende 2019 eine Tekturplanung vorgelegt. Ohne das ISEK wären zwar unter anderem die Ufermauern erneuert worden, aber es hätte keinen Gehweg entlang der Neustädter Straße gegeben. Für diese überarbeitete Ausbauplanung erhielt die Gemeinde im Jahr 2020 die wasserrechtliche Genehmigung.

Es hat noch bis Ende 2022 gedauert, bis mit der Ausschreibung die letzten Förderbescheide an die Gemeinde ergingen.

Es gibt vier Zuwendungsgeber:

- Wasserwirtschaftsamt
- Regierung von Unterfranken – Städtebauförderung
- Regierung von Unterfranken – Straßenbau
- Regierung von Unterfranken – ÖPNV

Kleinere Leistungen müssen im weiteren Verlauf der Maßnahme noch vergeben werden, aber der große „Hauptbauauftrag“ wurde kurz vor Weihnachten an die „Burger Bau GmbH + Co. KG“ aus Bad Kissingen vergeben.

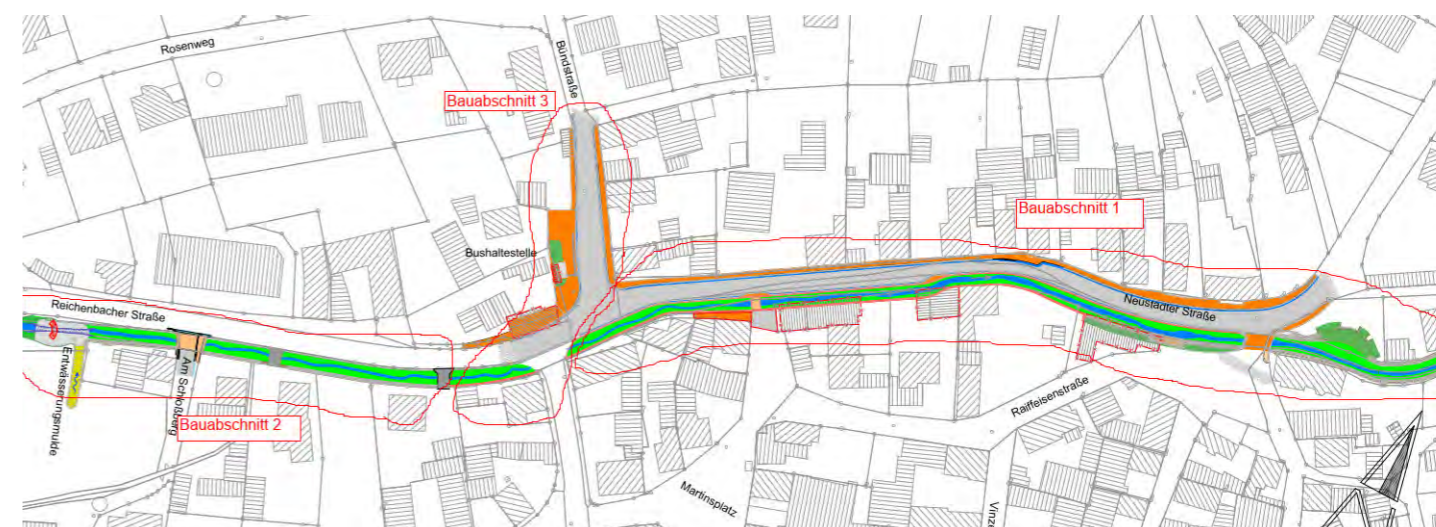
Der Baubeginn steht unmittelbar bevor. Die vorbereitenden Maßnahmen sind alle getroffen. Gearbeitet wird gegen die Fließrichtung des Reichenbachs. Das heißt: Es wird an der Raiffeisenbrücke begonnen. Wenn alles planmäßig läuft, wird die Maßnahme im Frühjahr 2025 baulich abgeschlossen sein.

Etwas Neues zu schaffen ist schön. Leider hat es auch seinen Preis: Es wird zu Einschränkungen, zu Behinderungen und wohl auch ab und an zu dreckigen Schuhen kommen. Das ist leider so. Wenn man den aktuellen Zustand des

Baches sieht, wird klar, dass er so nicht mehr tragbar und auch bei weitem nicht mehr zeitgemäß ist. Zusammen schaffen wir das! In zwei Jahren sagen wir uns dann: „Mensch ist das schön geworden. Das war die Einschränkungen wirklich wert.“

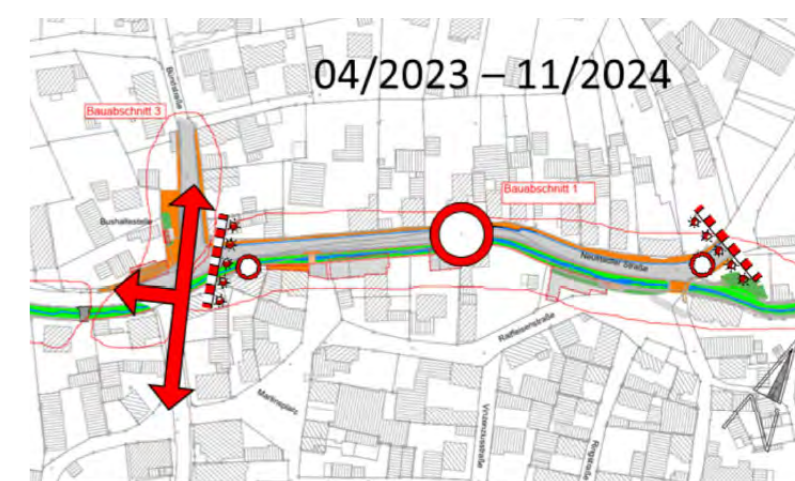
Für offene Fragen und Anliegen während der Bauphase stehe ich allen Bürgern immer gerne zur Verfügung. Aktuelle Infos stehen immer auf unserer Homepage www.burglauer.de

Marco Heinickel
1. Bürgermeister



Die Baumaßnahme wird in drei Abschnitte eingeteilt. Dadurch ist immer eine Verbindung über den Reichenbach gewährleistet.

Die Sperrung ist von April 2023 bis November 2024 angedacht. Für die Anwohner der einzelnen Bereiche gab es bereits eine Anliegerversammlung, bei der sie über die einzelnen Bauabschnitte informiert wurden. Bauabschnitt 1 umfasst den Gewässerausbau, den Straßenbau und die Anpassung und Neuverlegung von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen in der Neustädter Straße. Hierzu muss der betroffene Abschnitt der Neustädter Straße voll gesperrt werden. Die Nord-Süd-Verbindung im Ort wird sowohl für den öffentlichen Verkehr, als auch für den ÖPNV über die Verbindung Bündstraße - Münnerstädter Straße sichergestellt.



CHRISTBAUM- VERSTEIGERUNG

ERLÖS DES GEMEINDECHRISTBAUMS ALS SPENDE DER PALLIATIVSTATION

Über die schon traditionelle Spende in Höhe von 1054 Euro der „Lauertaler Musikanten“ aus Burglauer zugunsten des Fördervereins der Palliativstation im Rhön-Klinikum-Campus freuten sich der Burgläurer Bürgermeister Marco Heinickel, die leitende Ärztin der Palliativstation Doktor Ute Hilby, der Vorsitzende der „Lauertaler Musikanten“ Michael Mangold, Ehrenvorstand und Initiator der Burgläurer Christbaumversteigerung Wolfgang Bötsch sowie der Vorsitzende des Fördervereins Dr. Michael Schneider. Der stattliche Betrag kam anlässlich der Versteigerung des Gemeindechristbaums durch den BÜR-
TEXT „Christbaumversteigerung“: Manfred Mellenthin - Mainpost / FOTO „Christbaumversteigerung“: Roswitha Mellenthin



germeister der Gemeinde Burglauer, Marco Heinickel und dem Verkauf von Essen und Getränken zustande. Die gesamte Veranstaltung wurde von den Lauertaler Musikanten initiiert und durchgeführt. Der Förderverein fördert die palliativ medizinische Versorgung in den Landkreisen Rhön Grabfeld und Bad Kissingen. Die Spende wird für die Weiterbildung des Personals und den Therapeuten genommen.

ANZEIGE



DANIEL MICHEL
 ANGER 15 | 97702 MÜNNERSTADT
 TEL. 09733 / 7873420
 WWW.G3-OUTLET.DE

DER G3-COMPUTERSERVICE

REPARATUR | WARTUNG | SERVICE

PROFESSIONELLE HILFE DIREKT VOR
 ORT FÜR NOTEBOOKS, COMPUTER
 UND HANDYS ALLER MARKEN

**WIEDERAUFBEREITETE
 NOTEBOOKS,
 COMPUTER & TFTs**
 GROSSE AUSWAHL AN TOP
 GERÄTEN ZU KLEINEN PREISEN

ZUBEHÖR, DRUCKER & MEHR

**HANDYS & VERTRÄGE
 ALLE NETZBETREIBER FÜR
 MOBIL UND FESTNETZ**

ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR 10-18 UHR - SA 9-16 UHR

G3-OUTLET.DE | EINE UNTERNEHMUNG DER G3 SOLUTION GMBH | MÜNNERSTÄDTER STRASSE 40 | 97724 BURG LAUER
 GESCHÄFTSFÜHRER: DANIEL P. MICHEL | HANDELSREGISTER SCHWEINFURT B 5852 | UST-ID NR.: DE815180261

Bad Neustadt a. d. Saale
 08.02.2023



Aktenzeichen: I/5-BL 1011 /MÜR

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen- Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zur Zeit werden daher in den von Gerichten dazu berufenen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird. Die Gemeinde Burglauer hat dem Amtsgericht Bad Neustadt a.d.Saale **zwei Personen** vorzuschlagen.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Sie werden für fünf Jahre gewählt. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

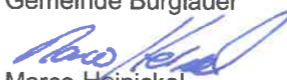
Sie haben die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen finden Sie auszugsweise im Bürgeramt der Verwaltungsgemeinschaft. Sie können Ihre Vorschläge bis zum 11.04.2023 schriftlich an uns richten oder bei folgender Stelle persönlich abgeben:

Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d.Saale
 Bürgeramt, Zi.Nr. 001
 Goethestraße 1
 97616 Bad Neustadt a.d.Saale
 Tel. 09771/6160-10
 Email: buergerbuero@bad-neustadt-vgem.de

Sie können das Bewerbungsformular auch online herunterladen und ausfüllen. Das Formular und weitere Informationen finden Sie unter www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/

Für Rückfragen stehen wir auch gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Burglauer, den 08.02.2023

Gemeinde Burglauer

 Marco Heinickel
 Erster Bürgermeister



angehängt am: 09.02.2023
 abgenommen am: 12.04.2023

**Besuchszeiten der Verwaltungsgemeinschaft
 Bad Neustadt a.d.Saale:**
 Mo. – Fr. 08:00 – 12:30 Uhr
 Dienstag 14:00 – 16:30 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr
 Bürgerbüro: Montag, zus. 14:00 – 16:30 Uhr

Dienststunden der Gemeinde Burglauer:
 Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
Hausanschrift: Kirchstraße 1, 97724 Burglauer

Hausanschrift: Goethestraße 1, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale



DAS WAR BEI UNS LOS:

AMBULANTES PALLIATIVTEAM MAINFRANKEN ZU GAST BEIM REGIONALTREFFEN DER QUARTIERSMANAGER/INNEN IN BURGLAUER

Über die Möglichkeiten der Versorgung im häuslichen Umfeld durch ein ambulantes Palliativteam informierten der Palliativmediziner Gunther Leibold und Seelsorger Konrad Ziegler vom Palliativteam Mainfranken aus Schweinfurt die Quartiersmanager/innen bei ihrem Regionaltreffen im Rathaus Burglauer.



Die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) unterstützt und begleitet schwerkranke, sterbende Menschen in ihrem Zuhause, wenn Heilung nicht mehr möglich ist. SAPV-Teams sind da, um Leiden und Schmerzen zu lindern, sie kommen nach Hause, aber auch in Alten- und Pflegeheime und Einrichtungen der Behindertenhilfe. Es geht dabei vor allem darum, Lebensqualität im vertrauten Umfeld zu erhalten oder sogar zu

verbessern und Selbstbestimmung am Ende des Lebens zu ermöglichen. Ein Team aus hochspezialisierten Ärztinnen und Ärzten und Pflegekräften aber auch Ernährungsberatung, Seelsorge und Psychotherapie kümmern sich um die Nöte der Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen. Das Team ist rund um die Uhr erreichbar, an 365 Tagen im Jahr. Sie arbeiten eng mit den Hausärztinnen und Hausärzten zusammen, aber ebenso mit Krankenhäusern, Palliativstationen, Sozialstationen, Ambulanten Hospizdiensten und stationären Hospizen.

Voraussetzungen

Damit ein SAPV-Team nach Hause kommen kann ist die Verordnung „spezialisierte ambulante Palliativversorgung“ (Muster 63) durch Hausärztin/Hausarzt, Fachärztin/Facharzt oder ein Krankenhaus nötig. Bei begrenzter Lebenserwartung und hoher Belastung durch schwerwiegende Krankheitssymptome übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen nach Prüfung des Anspruchs die Kosten für die SAPV. Dies gilt auch für die meisten privaten Krankenversicherungen.

Versorgungsgebiet:

Das Palliativteam Mainfranken kommt zu Patientinnen und Patienten, die im Umkreis von maximal 70 km rund um Schweinfurt leben.

Gemeinsames Anliegen

Menschen zu unterstützen, damit sie möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung selbstbestimmt leben können, das ist das gemeinsame Anliegen von Quartiersmanager/innen und SAPV-Teams.

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) in der Region Rhön-Grabfeld

Neben dem „Palliativteam Mainfranken“ versorgen auch „Palliativo Main-Saale-Rhön“ (beide aus Schweinfurt) und das SAPV Team vom „Sozialwerk Meiningen“ Patienten und ihre Angehörigen im Landkreis.

Weitere Infos und wichtige Adressen erhalten sie auch auf den Internetseiten der SAPV's:

Palliativteam Mainfranken Kornmarkt 17 97421 Schweinfurt Tel. Nr. 09721-292386-0 www.palliativteam-mainfranken.de	Palliativo Main - Saale - Rhön Karl-Götz-Str. 30 97421 Schweinfurt 09721-6055-153 www.palliativo.de	SAPV Sozialwerk Meiningen Ernststr. 27 98617 Meiningen Tel. Nr. 03693-456789 www.sozialwerk-meiningen.de
--	--	---

FAHRT ZUM BAMBERGER WEIHNACHTSMARKT



die verschiedenen Angebote bestaunen. Bei Bier und deftiger, fränkischer Küche wärmten

Anfang Dezember sind rund 20 Burglauer mit dem Bus nach Bamberg zum Weihnachtsmarkt gereist. Die Ausflügler konnten bei trockenem Winterwetter zwischen den festlich geschmückten Buden und Ständen umher schlendern und in aller Ruhe

sich die Bummler zwischendurch in einem gemütlichen Gasthaus auf. Am Abend traf sich die Reise-Truppe wieder, um den Ausflug mit einem leckeren Glühwein in der festlich beleuchteten Fußgängerzone gemeinsam ausklingen zu lassen.

FILMABEND

Letztes Jahr im September ging im Rahmen der „Demenzwoche“ der erste Filmabend an den Start. Die Veranstaltung kam beim Publikum so gut an, dass schnell klar war: Das muss unbedingt wiederholt werden!

Die Wahl fiel auf die schwarzhumorige, französische Familienkomödie „Monsieur Claude und seine Töchter“. Der Streifen bereitete den Anwesenden einen lustigen Abend mit vielen Lachern.



WAS IST ALLES GEPLANT?

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

MITTAGSTISCH DES VFB

- Jeden dritten Mittwoch im Monat
- 12 Uhr, Rudi-Erhard-Halle
- Wechselndes Gericht
- Abholung oder Lieferung möglich
- Anmeldung bis Sonntag der Vorwoche

Ansprechpartner:

Monika Schneider, Tel. 3838

Ü-65-FRÜHSTÜCK

- Jeden ersten Mittwoch im Monat gemeinsames Frühstück
- 9 Uhr, Rudi-Erhard-Halle
- Unkostenbeitrag 5 €
- Anmeldung bis Montag möglich

Ansprechpartner: Stefanie Then, Tel. 6064

FRAUEN-WANDERGRUPPE

- Jeden ersten Montag im Monat
- 13.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus
- Für ALLE lauffreudigen Frauen
- Für jedes Fitnesslevel geeignet

Ansprechpartner: Anni Straub, Tel. 9103

Rosalinde Wohlfahrt, Tel. 1045

WITWENSTAMMTISCH

- Jeden ersten Mittwoch im Monat
- 18 Uhr, Pizzeria „Da Nino“

SPIELEABEND

- Jeden zweiten Mittwoch (ungerade KW)
- 18 Uhr, Pizzeria „Da Nino“
- Brett-, Würfel-, Kartenspiele
- Geselliges Beisammensein

DAMENGYMNASTIK VFB BURGLAUER

- Jeden Dienstag
- 19 Uhr, Rudi-Erhard-Halle
- neue SportlerInnen sind Herzlich Willkommen

AKTIVTREFF-KREATIV

- Jeden letzten Freitag im Monat
- 15 Uhr, Gastraum Rudi-Erhard-Halle
- Stricken, Nähen, Häkeln, Basteln,...
- Geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen für jeden der Lust hat
- Im Juni, Juli und August ist Sommerpause

Ansprechpartner:

Verena Voll, Tel. 0177 1969431

Für folgende wiederkehrende Veranstaltungen werden die Termine per Aushang und auf der Gemeindehomepage bekannt gegeben:

AKTIVTREFF-SPORT

- Wanderungen und Radtouren
- Für Junge und Junggebliebene, Frauen und Männer

Ansprechpartner:

Isabell Bach, Tel. 0171 1947212

EINMALIGE VERANSTALTUNGEN

FILMABEND (extralang)

Mittwoch, 22. März, 18.30 Uhr

Treffpunkt: Rudi-Erhard-Halle

- Wie gewünscht die Fortsetzung des Filmabends. Diesmal zwei weitere Komödien mit Monsieur Claude und seiner Multi-Kulti-Familie
- Anmeldung bis 17. März möglich

Ansprechpartner: Stefanie Then, Tel. 6064

KLOSTER KREUZBERG

Mittwoch, 13. April, 9 Uhr

Treffpunkt: Rathaus (Fahrt in Gruppen mit Privat-PKWs)

- oder Spaziergang ums Kloster
- im Anschluss gemütliches Beisammensein
- Anmeldung bis 7. April möglich

Ansprechpartner: Stefanie Then, Tel. 6064

HISTORISCHES UND SUPPE SATT

Montag, 8. Mai, 15 Uhr

Treffpunkt: Rudi-Erhard-Halle

- Kaffee und Kuchen
- Historisches mit Jörg
- Deftige Suppe zum Abschluss
- Anmeldung bis 3. Mai möglich

Ansprechpartner: Stefanie Then, Tel. 6064

MAIANDACHT IN DER NATUR

Mittwoch, 10. Mai, 14:30 Uhr

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

- Anschließend Kaffee und Kuchen
- Nähere Informationen: siehe Pfarrbrief und Plakat

Ansprechpartner: Karin Karg, Tel. 9842

Doris Wohlfahrt-Beck, Tel. 782228

MAIFEST DER SENIOREN

Sonntag, 21. Mai, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Rudi-Erhard-Halle

- Seniorennachmittag der Gemeinde
- Buntes Rahmenprogramm
- Kaffee und hausgemachte Kuchen
- Fahrdienst-Angebot

Ansprechpartner: Albert Back, Tel. 4801

HINWEIS:

Behaltet die Gemeindehomepage oder den Aushang für kurzfristige Änderungen oder zusätzliche Veranstaltungen im Auge.

REISEFREUDIG?

Du möchtest gerne Urlaub machen, bist aber alleinstehend oder dein Partner/deine Partnerin kann oder möchte nicht verreisen? Alleine – nur mit „Fremden“ – eine organisierte Reise zu buchen kommt für dich nicht in Frage? Dann melde dich unter Tel. 6064 oder per Email: quartiersmanagement@burglauer.de. Vielleicht findet sich unter den Burggläuren eine Truppe, die die Koffer packt und gemeinsam auf Reisen geht.





WARME MÜTZCHEN FÜR KLEINE OHREN

Die Nadeln kommen bei der Kreativgruppe auch im neuen Jahr nicht zur Ruhe: „Nachdem das Projekt ‚Feuerwehr-Mützen‘ abgeschlossen war, kam der Vorschlag, direkt mit Mützen für eine Frühchen-Station weiterzumachen“, erzählt Verena Voll, Leiterin der Kreativ-Abteilung der Burgläurer Aktivgruppe. „Allerdings war noch zu klären, woher das Geld für die Wolle kommen soll. Zum Glück fiel uns die Kaffeekasse ein.“

Verena machte sich auf zum „Wollstübchen“ in Bad Neustadt. Sie erklärte der Besitzerin Renate Mack ihr Vorhaben. Diese zögerte nicht lange und packte kurzerhand ihren kompletten Bestand an Babywolle in eine Tasche. „Ich

bin erstmal erschrocken und hab ihr erklärt, dass ich gar nicht genug Geld hätte, um das alles zu bezahlen.“ Doch Renate Mack winkte nur ab. „Sie wollte uns das alles schenken, weil es für einen guten Zweck war“, meint Verena - und ist immer noch total begeistert.

Zurück in Burglauer konnten es die Damen kaum erwarten anzufangen: „Wir trafen uns im Dezember häufiger als ursprünglich geplant und sogar zuhause haben wir alleine weitergearbeitet. Alle waren wahnsinnig motiviert.“ Bei jedem Treffen hatte jemand neue Ideen für Muster und Formen im Gepäck. „Wir waren alle so stolz, auf das, was wir hier machen!“ Das Ergebnis: 75 Mützchen.

„Im Helios Klinikum in Meiningen haben sie sich riesig über unsere Spende gefreut“, erinnert sich Verena. „Allerdings wunderte sich die Stationsleitung sehr darüber, warum sie und nicht die viel nähere Klinik in Bad Neustadt beschenkt wurden.“ Dieses Rätsel war aber schnell geklärt: Einer der Überbringer, der kleine Paul Then, wurde in Meiningen geboren und bekam damals selbst auch eine kleine Mütze.

„Nun reicht es uns aber doch erstmal mit dem Häkeln“, stöhnt Verena Voll. „Als nächstes versuchen wir uns an Schnullerketten.“



Verena Voll, Paul und Katharina Then mit der Kinderkrankenschwester Angela Makelberg.



Reiter Bedachungen

GmbH & Co. KG

- Steildächer
- Flachdächer
- Spenglerarbeiten
- Dachbegrünung
- Dachfenster
- Holzarbeiten
- Balkon-Sanierung
- Terrassen-Sanierung

Reiter Bedachungen
GmbH & Co. KG
Neunäcker 4
97724 Burglauer

tel. 09733 / 78 72 637
fax. 09733 / 78 72 636
mail. info@reiter-bedachungen.de
web. bedachungen-reiter-muennerstadt.de

*„egal ob steil, egal ob flach,
der Reiter deckt euch jedes Dach!“*





Naturheilpraxis
für Physiotherapie

Daniel Bötsch

Physiotherapeut (Bachelor of Science)
Manualtherapeut IFAMT
Heilpraktiker für Physiotherapie

„Ich kann Patienten ohne Rezept sofort behandeln.
Kein vorheriger Arztbesuch erforderlich!“

Zur Anwendung kommen Untersuchungs- und Behandlungstechniken, deren Wirksamkeit wissenschaftlich belegt ist. Keine „Jahrmarkt - Tests“ - keine „Hokuspokus - Techniken“.

Naturheilpraxis für Physiotherapie Daniel Bötsch, B. Sc.
Friedhofstr. 9 | 97724 Burglauer | Mobil: 0175 1594298
daniel-boetsch@t-online.de | www.boetsch-physio.de



Aus der Kirche

SINGEN IM ADVENT

Mitte Dezember hat das Seniorenteam der Kirchengemeinde zum „Singen im Advent“ ins Pfarrheim eingeladen. Im geschmückten Saal begann die Adventsfeier mit einem Wortgottesdienst, in dem die Frage gestellt wurde: „Advent – was bedeutet mir diese Zeit?“ Gestärkt mit Kaffee und Kuchen haben die Frauen und Männer gemeinsam altbekannte und neue Adventslieder angestimmt. Zur Freude der Anwesenden übernahm die Gitarrengruppe „Laetitia“ die musikalische Gestaltung. Gedichte



und Geschichten - nachdenkliche wie lustige - wurden von Irmgard Dünisch, Pfarrer Andreas Hutzler und Reinfriede Then vorgelesen und ergänzten das Programm. Bürgermeister Marco Heinicke überbrachte liebe Grüße von der Quartiersmanagerin Steffi Then und verteilte in ihrem Auftrag Lebkuchenherzen. Das Seniorenteam (Marianne Back, Doris Beck, Karin Karg, Silvia Müller, Doris Wohlfahrt-Beck) bewirtete mit Getränken und - wie schon Tradition - mit Wienerle und Brötchen - ein gemütlicher Nachmittag in der Vorweihnachtszeit.

SENIOREN-FASCHING

Am Mittwoch, dem 8. Februar, fand im Pfarrheim der alljährliche Seniorenfasching statt.

Nach einem Wortgottesdienst, geleitet von Reinfriede Then, übernahm Irmgard Dünisch und führte in bewährter Weise durch ein abwechslungsreiches Faschingsprogramm.

Maria Erhard erzählte von einem früheren Ausflug nach Bad Kissingen und der dortigen nicht ganz einfachen Handhabung mit dem Schneckenessen. Erich Binder ging mit der aktuellen Politik kritisch ins Gericht und Hildegard Bötsch sang zusammen mit Bernhard Back vom "Bajazzo" in der Rhön. Es folgte eine Faschingspredigt von Doris Beck.



Abschließend testete Pfarrer Andreas Hutzler mit vielerlei (Scherz-)Fragen den Wissensstand des lustigen Völkchens. Zwischen den Darbietungen sorgte Werner Straub mit seinem Akkordeon für Stimmung. Kuchen und Würstchen rundeten das Programm kulinarisch ab. Der Seniorennachmittag ging in bester Stimmung zu Ende.

Herzlichen Dank an das Service-Team Karin Karg, Silvia Müller und Marianne Back.

TEXT + FOTO „Seniorenfasching“: Doris Beck

HEILIGE DREI KÖNIGE

Mit geweihter Kreide und Weihrauch machten sich früher die Sternsinger auf, Haus, Scheune und Stall auszuräuchern. Mit Kreide schrieben sie das allseits bekannte „C+M+B“ an den Türrahmen. Wobei die Buchstaben nicht etwa für „Caspar + Melchior + Balthasar“ stehen, sondern für „Christus Mansionem Benedicat“. Das bedeutet soviel wie „Christus segne dieses Haus“.

Heute geht es etwas moderner zu: Die Kreide ist inzwischen durch Aufkleber ersetzt worden. Die Bedeutung bleibt allerdings dieselbe. Vier Gruppen von Sternsängern besuchten heuer etwa 100 Haushalte in Burglauer. Die Kinder brachten den Haussegen und räuchernten das Haus, um das Unglück fernzuhalten.



TEXT „Könige“: Jörg Endres
FOTO „Könige“: Ramona Dinkel

ANZEIGE

Lochner
Baudekoration GmbH



- Malen • Verputzen
- Trockenbau • Akustik
- Vollwärmeschutz
- Restaurieren
- Gerüstbau

Jörgentorgasse 1 • 97702 Münnerstadt

Tel. 09733 - 78 15 21 Fax 09733 - 78 15 22

E-mail: Lochner-Baudekoration-GmbH@t-online.de

Internet: www.lochner-baudekoration-gmbh.de

Aus der Verwaltungsgemeinschaft



MELDUNG VON GESCHOSS- FLÄCHENVERÄNDERUNGEN AN GEBÄUDEN

Die Verwaltungsgemeinschaft weist darauf hin, dass sämtliche Geschossflächenveränderungen, auch wenn diese baurechtlich nicht der Genehmigungspflicht unterliegen, der Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale mitzuteilen sind.

Der Beitrags- und Gebührenschuldner ist nach den geltenden Satzungen der Gemeinde verpflichtet, über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen und auf Verlangen entsprechende Unterlagen vorzulegen.

Typische Beispiele für Geschossflächenveränderungen sind der Ausbau eines Dachgeschosses, der An-/Umbau eines Wohnhauses, die Errichtung eines Wintergartens oder auch Nutzungsänderungen.

Die Nichtbeachtung stellt ein Vergehen nach Art. 14 Kommunalabgabengesetz (KAG) dar und kann als „Abgabehinterziehung“ entsprechend geahndet werden.



BEKANNTMACHUNG FÄLLIGKEIT WASSER- UND KANALGEBÜHREN

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale weist darauf hin, dass am

1. APRIL 2023

die erste Abschlagszahlung für die Wasser- und Kanalgebühren 2023 fällig wird.

Zu zahlen ist der im letzten Abrechnungsbescheid über Benutzungsgebühren festgesetzte Abschlagsbetrag (sh. Seite 2, Abrechnungsbescheid für 2022 von Anfang Februar 2023).

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen werden alle Zahlungspflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanalgebühren) an die Verwaltungsgemeinschaft erteilt haben, aufgefordert, die fälligen Beträge rechtzeitig auf ein Konto der Gemeinde zu überweisen.

Renten & Soziales

DAS ÄNDERT SICH IN DER RENTENVERSICHERUNG AB 2023

Die Hinzuverdienstgrenze für vorzeitige Altersrenten fällt weg, der zulässige Verdienst in Midijobs steigt von 1.600 Euro auf 2.000 Euro.

Berlin/Frankfurt (drv). Zum Jahresbeginn 2023 ergeben sich in der gesetzlichen Rentenversicherung verschiedene Änderungen, auf die die Deutsche Rentenversicherung hinweist.

REGULÄRE ALTERSGRENZE WIRD ANGEHOBEN

Die Altersgrenze für die reguläre Altersrente steigt zu Beginn des nächsten Jahres auf 66. Das gilt für Versicherte, die 1958 geboren wurden und im nächsten Jahr 65 werden. Für diejenigen, die später geboren wurden, erhöht sich das Eintrittsalter weiter. 2031 ist die reguläre Altersgrenze von 67 Jahren erreicht.

ALTERSGRENZE FÜR DIE ALTERSRENTE FÜR BESONDERS LANGJÄHRIG VERSICHERTE STEIGT

Bei der abschlagsfreien „Rente ab 63“ für besonders langjährig Versicherte steigt die Altersgrenze für 1960 Geborene auf 64 Jahre und vier Monate. Für diejenigen, die später geboren wurden, erhöht sich das Eintrittsalter weiter, bis 2029 dann die Altersgrenze von 65 Jahren erreicht sein wird. Die Altersrente



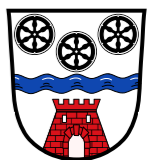
für besonders langjährig Versicherte kann in Anspruch nehmen, wer mindestens 45 Jahre in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert war.

HINZUVERDIENSTGRENZE FÜR VORZEITIGE ALTERSRENTEN FÄLLT WEG

Ab Januar 2023 wird die Hinzuverdienstgrenze für vorgezogenen Altersrenten wegfallen. Zusätzliche Einkünfte führen somit nicht mehr zur Kürzung einer vorgezogenen Altersrente. Mit der Regelung soll die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach Renteneintritt erleichtert werden. Die Aufhebung der Hinzuverdienstgrenze gilt für Neu- und Bestandsrentner.

HINZUVERDIENSTGRENZEN FÜR RENTEN WEGEN ERWERBSMINDERUNG STEIGEN

Änderungen gibt es auch bei den Hinzuverdienstregelungen für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit. Erwerbsminderungsrenten können ab 1. Januar 2023 unter Beachtung dynamischer Hinzuverdienstgrenzen



zen bezogen werden. Beim Bezug einer Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung ergibt sich 2023 eine Hinzuverdienstgrenze von rund 35.650 Euro, bei Renten wegen voller Erwerbsminderung von rund 17.820 Euro.

VERBESSERTE ABSICHERUNG BEI ERWERBSMINDERUNG

Die Höhe der Erwerbsminderungsrente berechnet sich aus den bisher zurückgelegten Versicherungszeiten. Zusätzlich werden erwerbsgeminderte Menschen durch eine sogenannte Zurechnungszeit so gestellt, als hätten sie mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weitergearbeitet und Beiträge gezahlt. Dadurch erhalten sie eine höhere Rente. Seit 2019 wird die Länge der Zurechnungszeit an das reguläre Rentenalter angepasst. Endete die Zurechnungszeit bei einem Rentenbeginn im Jahr 2022 mit 65 Jahren und elf Monaten, so endet diese bei einem Rentenbeginn im Jahr 2023 mit 66 Jahren.

BEITRAGSSATZ BLEIBT STABIL

Der Beitragssatz in der gesetzlichen Rentenversicherung beträgt ab dem 1. Januar 2023 weiterhin 18,6 Prozent in der allgemeinen Rentenversicherung.

BEITRAGSBEMESSUNGSGRENZE ÄNDERT SICH

Die Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung steigt in den alten Bundesländern von monatlich 7.050 auf 7.300 Euro und in den neuen Bundesländern von monatlich 6.750 auf 7.100 Euro. Sie bestimmt den

Höchstbetrag, bis zu dem Arbeitseinkommen bei der Berechnung des Rentenversicherungsbeitrags berücksichtigt wird. Für darüberhinausgehendes Einkommen werden keine Beiträge gezahlt.

FREIWILLIGE VERSICHERUNG: MINDEST- UND HÖCHSTBEITRAG STEIGT

Auf 96,72 Euro steigt 2023 der Mindestbeitrag. Grund hierfür ist die Anhebung des Mindestlohns auf 12 Euro je Stunde und der damit verbundenen Erhöhung der Minijobgrenze auf 520 Euro monatlich. Der Höchstbetrag zur freiwilligen Versicherung für das Jahr 2023 steigt in den alten und neuen Bundesländern von 1.311,30 Euro auf 1.357,80 Euro im Monat. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung können alle zahlen, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben und mindestens 16 Jahre alt sind. Sie dürfen allerdings nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig sein. Ausgeschlossen von der Möglichkeit sind auch Versicherte, die die reguläre Altersgrenze erreicht haben und eine volle Altersrente beziehen.

MIDIJOB: HÖCHSTGRENZE FÜR BESCHÄFTIGUNGEN IM ÜBERGANGSBEREICH STEIGT

Die seit Oktober 2022 geltende monatliche Höchstgrenze für Beschäftigungen im sogenannten Übergangsbereich wird ab 1. Januar 2023 von 1.600 Euro auf 2.000 Euro angehoben. Arbeitnehmer, die regelmäßig zwischen 520 Euro und 2.000 Euro verdienen, gelten als Midijobber. Bei einem Verdienst innerhalb dieses Übergangsbereichs zahlen Midijobber einen reduzierten Beitragsanteil

zur Sozialversicherung, der bis zum Erreichen der Obergrenze von 2.000 Euro steigt und erst dann der vollen Beitragshöhe entspricht. Die Rentenansprüche vermindern sich dadurch aber nicht, sondern werden auf Basis des vollen Verdienstes berechnet.

HÖHERER STEUERANTEIL FÜR NEURENTNER

Wer 2023 in den Ruhestand geht, muss einen höheren Anteil seiner Rente versteuern. Ab Januar 2023 steigt der steuerpflichtige Rentenanteil von 82 auf 83 Prozent. Somit bleiben 17 Prozent der ersten vollen Bruttojahresrente steuerfrei. Bei Bestandsrenten bleibt der festgesetzte steuerfreie Rentenbetrag bestehen.

RENTNER: NACHTRÄGLICH ENERGIEPREISPAUSCHALE BEANTRAGEN

Noch bis 30. Juni 2023 können berechnete Rentnerinnen und Rentner, die bisher keine Zahlung erhalten haben, einen Antrag stellen.

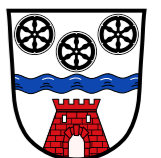
Bochum (kbs). Die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro war den meisten Rentnerinnen und Rentnern bis zum 15. Dezember 2022 oder zum zweiten Auszahlungstermin Anfang Januar 2023 automatisch überwiesen worden. Rentnerinnen und Rentner, die antragsberechtigt sind, aber bis heute keine Energiepreispauschale überwiesen bekom-



men haben, können bis zum 30. Juni 2023 einen Antrag auf nachträgliche Auszahlung bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS) stellen. Der Antrag ist im Internet unter www.kbs.de/EPP zu finden und aus Gründen des Datenschutzes ausschließlich per Post an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, 44781 Bochum zu schicken.

Die Energiepreispauschale erhält, wer zum Stichtag 1. Dezember 2022 Anspruch auf eine Alters-, Erwerbsminderungs- oder Hinterbliebenenrente der gesetzlichen Rentenversicherung hatte. Anspruch besteht nur bei einem Wohnsitz im Inland. Soweit mehrere Renten bezogen werden, wie zum Beispiel eine Alters- und Witwenrente, wird die Energiepreispauschale nur einmal gezahlt.

Personen, die in Deutschland wohnen und ihre Rente oder vergleichbare Leistungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union erhalten und in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind, bekommen ebenfalls die Energiepreispauschale. Diese Personengruppe nutzt ebenfalls den Antrag unter www.kbs.de/EPP und sendet ihn bis zum 30. Juni 2023 per Post an die Deutsche



AUS DER VG

Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See,
44781 Bochum.

VERSORGUNGS AUSGLEICH: RENTENKÜRZUNG STOPPEN

Wem die Rente nach einer Scheidung gekürzt wurde, kann dies oft nach dem Tod des Ex-Partners wieder rückgängig machen.

Eine Versichertenrente, die wegen eines Versorgungsausgleichs gekürzt wurde, kann unter Umständen auch in voller Höhe gezahlt

werden: Verstirbt der frühere Ehepartner, dessen Rentenansprüche sich durch den Versorgungsausgleich erhöht haben, kann auf Antrag die Rente des Ausgleichspflichtigen in Zukunft ungekürzt gezahlt werden. Voraussetzung ist, dass der Verstorbene nicht mehr als drei Jahre eine durch den Versorgungsausgleich erhöhte Rente erhalten hat.

Die Anpassung der Rente ist erst ab dem Folgemonat der Antragstellung möglich, weshalb auf eine schnellstmögliche Antragstellung beim zuständigen Rentenversicherungs- oder Versorgungsträger geachtet werden sollte.

TEXTE: Jürgen Büttner - VG NES

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich auch in allen weiteren Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
 - Kontenklärung
 - Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten.
- an das Renten und Sozialamt der VG wenden.



Termine können unter Tel. (09771) 6160-14 oder -13 mit Herrn Büttner bzw. Frau Lampert vereinbart werden.

Aus der NES-Allianz

FERIENPASS IN DER NES-ALLIANZ 2023

VERANSTALTUNGEN GESUCHT!

Das gemeinsame Ferienprogramm der NES-Allianz geht in die 5. Runde.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Sommerferien anbieten. Dazu brauchen wir Sie!

Sie haben in den letzten Jahren bereits Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms angeboten? Sie haben neue Ideen und möchten Ihre Veranstaltung in den Sommerferien durchführen?

Dann nehmen Sie Kontakt auf mit dem für Ihre Gemeinde zuständigen Ferienprogramm-Koordinator.

TEXT: Nes-Allianz

FOTO: pressfoto - Freepik.com



Koordinatorin:
Lea Wehner
E-Mail:

ferienprogramm.burglauer@gmail.com

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.nes-allianz.de

ANZEIGE

So einzigartig wie der Mensch ist auch sein Abschied.
Wir geben Ihrer Trauer Raum und Zeit.

Der letzte Weg in guten Händen.

Suckfüll
BESTATTUNGEN

09771 - 61 500
Gartenstraße 5 - 97618 Niederlauer - www.bestattungen-suckfuell.de

ANZEIGE

Tschüss Miete. HALLO EIGENHEIM!

Investieren Sie Ihre Miete jetzt besser ins eigene Wohnglück!

- Mit günstigen Zinsen und leistbaren Raten
- Mit attraktiven Finanzierungszuschüssen¹ vom Staat: Baukindergeld, Klimaschutzpaket², Wohn-Riester

Re: Baukindergeld, Es gelten die jeweiligen Voraussetzungen: § 35c, EStG; Gelder aus Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht.

Angebot hier. Ihr Heimatexperte von Schwäbisch Hall zeigt Ihnen wie's geht.
www.halloeigenheim.de

Ihr Heimatexperte:
Mathias Mangold
Reichenbacher Str. 10
97724 Burglauer
Tel. 09733 7877999
Tel. 01522 2686235
mathias.mangold@schwaebisch-hall.de

Schwäbisch Hall
Just diese Energie können Sie haben

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Impressionen

AUS DEN VERGANGENEN WOCHEN



- 3. DEZEMBER - NIKOLAUS AM DICKEN TURM

Der Familienverband hatte wieder den Nikolaus eingeladen. Nach einer Winterwanderung zum Dicken Turm konnten sich die Kinder zunächst mit Kinderpunsch, Plätzchen und Kuchen stärken, bevor endlich der Nikolaus aus dem Wald kam. Da die Kinder beteuerten, dass sie brav gewesen sind, konnten sie sich alle über ein Geschenk freuen.

- 10. DEZEMBER - CHRISTBAUM-VERKAUF + WEIHNACHTSMARKT



- 4. DEZEMBER - ADVENTSSINGEN

Ausgestattet mit Kerzen versammelten sich über 200 Personen zum gemeinsamen Singen an der Rudi-Erhard-Halle. Als Ehrengäste waren auch das Christkind und der Nikolaus angereist. Alle an diesem Abend eingenommenen Spenden fließen in die Jugendarbeit des VfB Burglauer.

Beim Christbaumverkauf war der Ansturm so groß, dass einige Burgläurer Mühe hatten, den passenden Baum für die gute Stube zu ergattern. Der Nikolaus sorgte schließlich bei den Kleinsten für dankbare Gesichter. Die Besucher des Weihnachtsmarktes bummelten durch die Stände und hielten es dank der Feuerstellen trotz der Kälte lange aus.



Helau! Prunksitzung 2023



- 17. DEZEMBER -
DER NIKOLAUS BEI
BURGLAUERS Ü80



Klapp-Klapp, Klapp-Klapp... Heuer waren wieder die Pferdekutschen im Dorf unterwegs. Schon seit einigen Jahren besuchen Nikolaus und Knecht Ruprecht alle „Ü-80-jährigen“ im Dorf - diesmal stolze 91 Personen. Das wären natürlich viel zu viele Schnäpschen für nur einen Heiligen und seinen Gehilfen - daher waren gleich fünf Teams auf Tour.



- 21. JANUAR -
WINTERFEUER

Nachdem das Johannisfeuer im vergangenen Jahr wegen Brandgefahr abgesagt wurde, gab es heuer das allererste Burggläurer Winterfeuer. Veranstalter waren die Kolpingsfamilie und die Freiwillige Feuerwehr. Trotz der niedrigen Temperaturen versammelten sich die Besucher an den Stehtischen und genossen den Blick in die Flammen. Um der Kälte an diesem Tag auch von innen etwas entgegenzusetzen, gab es neben Glühwein auch zwei leckere, heiße Suppen.



Veranstaltungen und Termine

MÄRZ 2023

10. März 2023

Nacht der Lichter - Kath. Kirchenstiftung

12. März 2023

Generalversammlung - VfB Burglauer

18. März 2023

15. Fränkisches Politiker-Derblägg

26. März 2023

Gemeinschaftskonzert - Lauertaler Musikanten

31. März 2023

Generalversammlung - Heimatverein

APRIL 2023

01. April 2023

8. Rhöner Schlachthof - Neuschter Kulturzauber und Burgelf Burglauer

02. April 2023

Palmprozession - Kath. Kirchenstiftung

07. April 2023

Kreuzweg der Männer - Kath. Kirchenstiftung

15. April 2023

Preisschafkopf - Schützenverein

16. April 2023

Einweihung Fitnessparcour - Vereinsring / Gemeinde

23. April 2023

Weißer Sonntag - Kath. Kirchenstiftung

29. April 2023

Maibaumaufstellung - Freiwillige Feuerwehr

MAI 2023

05. Mai 2023

Wallfahrt nach Windheim - Kath. Kirchenstiftung

06. Mai 2023

Kindergartenfest - St. Vinzenz-Verein e.V.

07. Mai 2023

Spargelesen - VfB Burglauer

16. Mai 2023

Bittgang nach Niederlauer - Kath. Kirchenstiftung

21. Mai 2023

Maifest der Senioren (Seniorenachmittag) - Vereinsring / Gemeinde

JUNI 2023

04. Juni 2023

Pfarrfest - Kath. Kirchenstiftung

aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter:

<https://www.burglauer.de/veranstaltungen>

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

GENERALVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Die diesjährige Generalversammlung des VfB Burglauer 1926 e.V. für das abgelaufene Jahr 2022, findet am

Sonntag, den 12. März 2023

in der Rudi-Erhard-Halle in Burglauer statt.

Beginn ist um **17:30 Uhr**.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung + Jahresbericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters mit Entlastung
3. Bericht des Schriftführers
4. Tätigkeitsbericht der Abteilungen
 - 4.1 Abteilung Fußball
 - 4.2 Abteilung Gymnastik
 - 4.3 Abteilung Tennis
5. Wünsche und Anträge
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Wünsche und Anträge, welche in die Tagesordnung mit aufgenommen werden sollen, sind bis spätestens 26. Februar 2023 an den drei Vorsitzenden zu richten.

Es ergeht an alle Mitglieder recht herzliche Einladung.

Die Vorstandschaft



ANZEIGE



Inhaber: Elke Back und Korinna Bott

Bad Neustadt
Marktplatz 19

Bad Kissingen
Ludwigstraße 13

Bad Kissingen
Ludwigstraße 14



19. GEMEINSCHAFTSKONZERT

BURGLAUER/NIEDERLAUER/STRAHLUNGEN

SONNTAG 26. MÄRZ 2023
RUDI-ERHARD-HALLE · BURGLAUER

Konzertbeginn	17:00 Uhr
Kaffee und Kuchen	ab 15:30 Uhr
Eintritt	5,00 €




ANZEIGE



nah & gut
 Partner der EDEKA



Kraus Peter
Münnerstädter Straße 10
97724 Burglauer
Tel. 09733/9361



Fit auf Schritt und Tritt

UNSER NEUER OUTDOOR KURS
 AUF DEM FINNENWEG
 AM SPIELPLATZ, NEUSTÄDTER STRASSE
 IN BURGLAUER

**Du möchtest aktiv etwas für deine Gesundheit tun?
 Wir zeigen dir, wie du das einfach erreichen kannst.**

Wir brauchen Bewegung nicht nur, um unseren Körper gesund zu halten, sondern auch, um geistig fit zu bleiben. Und das ist gar nicht schwer umzusetzen! Erlerne in unserem Kurs, wie du dich mit einfachen Übungen beweglich und fit halten kannst.

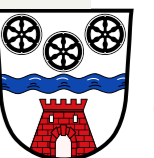
Dafür stehen dir unsere Kursleiter Maximilian Zinn und Vanessa Will zur Seite, die beide staatlich ausgebildete Physiotherapeuten sind. Sie zeigen dir in mehreren Einheiten Übungen an den Geräten des Finnenweges in Burglauer. Du erhältst also individuelle Hilfestellung, sodass du die Übungen danach auch selbstständig wiederholen kannst.

Kursstart ab 19.04.23

Mittwochs 17.30 - 18.30 Uhr	Ein Kurs beinhaltet 10 Einheiten.
Donnerstags 10.00 - 11.00 Uhr	Dein Invest: 150€
	Ein Teil der Kosten kommen einen Verband im Ort zu Gute

Kontakt

WhatsApp 0151/57983971
 Website www.physiotherapie-diana-boehm.de
 Email info@physiotherapie-diana-boehm.de
 Adresse Am Ortgraben 1, 97724 Burglauer





Auf der Weihnachtsfeier des Familienverbands führten die kleinen Mitglieder des Kinderchors „Boochklösslich“ vor, wie turbulent es in einer Weihnachtsbäckerei zugehen kann.

FAMILIENVERBAND BURGLAUER / REICHENBACH

ANNI STRAUB EHRENVORSITZENDE

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Familienverbandes Burglauer/Reichenbach wurde Anni Straub zur Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt.

In seiner Laudatio hob der Erste Vorsitzende Bernhard Beck besonders den unermüdlichen und ausschließlich ehrenamtlichen Einsatz von Anni hervor. In Ihrer 27-jährigen Mitgliedschaft im Vereinsvorstand hat sie sich nicht nur um die Veranstaltungen des Vereins gekümmert, sondern auch die mehrtägigen Busreisen ins In- und Ausland geplant und durchgeführt. Zudem kümmerte sie sich um die Ferienfreizeiten für die Kinder und um die Tagesfahrten für die Erwachsenen.

Der Vorsitzende bedankte sich im Namen des Familienverbands bei Anni Straub für ihr vorbildliches Engagement und überreichte ihr die Urkunde zur Ehrenvorsitzenden.



GESANGVEREIN „FROHSINN“

VORWEIHNACHTLICHES KONZERT

Nach längerer Zwangspause konnte das traditionelle vorweihnachtliche Konzert des Gesangvereins „Frohsinn“ in der Pfarrkirche wieder stattfinden. Chöre aus Reichenbach, Bischofsheim, der Chor „Agrabella“ und der Kinderchor „Boochklösslich“ nahmen teil. Besonders die kleinen „Boochklösslich“ begeisterten die Zuhörer. Ein Ensemble der Lauertaler und Markus Ledermann an der Orgel rundeten das Programm ab. Die Spendenkörbchen füllten sich mit 500 Euro, die den Menschen in der Ukraine zugute kommen sollen.



EHRUNGEN

Bedingt durch die Coronapause hatten sich etliche Ehrungen langjähriger Sängerinnen und Sänger angesammelt. Die Erste Vorsitzende des Gesangvereins „Frohsinn“ Elke Back ehrte mehrere Mitglieder für deren langjähriges aktives Chorsingen und dankte allen Jubilarinnen und Jubilaren für deren treuen Einsatz. Die Vorsitzende der „Sängergruppe Rhön-Grabfeld“, Andrea Suckfüll, nahm die Ehrungen im Namen des Fränkischen Sängerbunds vor. Ehrungen wurden vorgenommen für 10-, 25- und 40-jähriges Chorsingen.



vorne von links: Fabian Ziegler (Schriftführer), Hildegard Bötsch, Wilma Katzenberger, Anni Heinickel, Rosalinde Wohlfahrt (alle 40-jähriges), Anne Karwel (10-jähriges), Andrea Suckfüll (Vorsitzende des Fränkischen Sängerbundes)
hinten von links: Doris Kaufmann (Kassiererin), Elke Back (1. Vorsitzende), Paul Kuchmann, Christiane und Manfred Deppert (alle 25-jähriges), Elfriede Guck (10-jähriges)



SCHÜTZENVEREIN „LAUERTAL“

NEUER SCHÜTZENKÖNIG

Traditionell zur Jahreswende ermittelte der Schützenverein Lauertal Burglauer seinen Schützen- und Jugendkönig. Corona bedingt musste diese Veranstaltung 2021 abgesagt und 2022 in den Oktober verschoben werden. Umso größer war die Freude, dass man nun wieder für 2023 termingerecht dieses Schießen austragen konnte.

Erstmals wurde im Punktesystem auf verschiedene Glücksscheiben geschossen. Nach über drei Stunden Ausscheidungsschießen standen die Sieger fest. Mit 62 Punkten sicherte sich Manuel Müller den Königstitel, gefolgt von Timo Schmitt mit 55 Punkten und Reinfriede Then mit 49 Punkten.

Anders als in der Schützenklasse, die ohne jegliche Hilfsmittel auskommen mussten, durften die Jungschützen mit ihrem Gewehr und Schießkleidung 20 Schuss auf Tiefschuss abgeben. Jugendkönigin wurde Anna-Lena Back mit einem 20-Teiler vor Moritz Katzenberger (45-Teiler) und Lukas Bäumker (83-Teiler).



1. Schützenmeister Wolfgang Back, 2. Ritter Reinfriede Then, Schützenkönig Manuel Müller, 1. Ritter Timo Schmitt



Jugendleiter Thorsten Back, 2. Ritter Lukas Bäumker, Jugendkönigin Anna-Lena Back, 1. Ritter Moritz Katzenberger

VEREINSSCHIESSEN

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte der Schützenverein Lauertal Burglauer wieder einmal sein traditionelles Vereinsschießen durchführen. An den fünf Schießtagen waren 132 Hobbyschützen in 31 Vereinen bzw. Gruppen am Start, die insgesamt 10.310 Schuss an

den Schießständen abgegeben haben. Mit den Mehrfachstarts ergab es dann insgesamt 281 Starter.

Eine Mannschaft besteht aus einer selbst bestimmten Anzahl von Schützen, mindestens

jedoch fünf, bei denen die vier Besten in die Wertung gelangen. Die Teilnehmer können in mehreren Vereinen/Gruppen an den Start gehen.

Neuer Titelträger wurde mit einem Gesamtergebnis von 174 Teilern die Kolpingsfamilie mit ihrem besten Einzelschützen Carsten Voll (7-Teiler). Die Gruppe Ullis Grotte belegte mit 206 Teilern den 2. Platz. Der beste Einzelschütze war hier mit einem 32-Teiler Marco Föllner. Platz drei ging mit 318 Teilern an das Team Landwirtschaft Then. Der treffsicherste in dieser Mannschaft war Fritz Braun (49-Teiler). Alle Vereine bekamen wieder Präsente für eine leckere Bauernbrotzeit. Der jeweilige Mannschaftsbeste wurde noch mit einem Erinnerungspräsent belohnt. Den insgesamt besten Schuss beim Vereinsschießen erzielte Carsten Voll mit einem 7-Teiler.

Die weiteren Platzierungen: Kirmes Oldies (324), Donnerstagsstammtisch (337), Feuerwehr (349), Bundy (353), Faschingswöö (365), Musikverein (381), Theins (410), Schüt-



1. Schützenmeister Wolfgang Back, Carsten Voll, Leopold Voll, Frank Hartung, Lukas Then, Verena Voll, Jochen Then, Katharina Then, Wolfgang Then, Karpeter Then mit Enkel Paul, Sportleiter Fabian Back

zen passiv (411), VG NES (430), Kirmes (437), CSU (486), Soldatenkameradschaft (521), Gemeinderat (526), Boocklössdales (692), WBFU (730), Bayern Fan-Club (818), Familienverband (864), Burgelf (873), Heimatverein (947), DWMLS (965), Blattschuss (975), Montagswanderer 1 (1032), Cafe Höhbergblick (1084), Presssack im Visier (1144), VfB Burglauer (1357), Tennis (1448), Montagswanderer 2 (1471), Gesangverein (2128).

JUGENDCLUB

WEIHNACHTSBAUM-SAMMLUNG

Unterstützt von zwei Fahrern, machten sich die Burgläurer Jugendlichen wieder auf, die ausgedienten Weihnachtsbäume abzuholen. Sie bedanken sich an dieser Stelle für die reichlichen Geldspenden, die dem Jugendraum zugute kommen, sowie die eine oder andere Süßigkeit die am Baum befestigt war.



von links: Robert Machwart, Emma Klöhr, Johanna Voll, Lara Then und Sofia Then

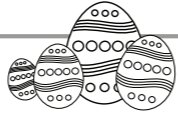


Kinderseite

FINDEST DU ALLE 16 OSTEREIER AUF DEM BAUERNHOF?



So sehen die Eier aus, die es zu finden gilt:



DER OSTERHASE KOMMT NACH BURGLAUER!

AM OSTERSONNTAG HOPPELT DER OSTERHASE AUCH DURCH UNSER DORF. AB 14.00 UHR BIS 15.30 UHR HABT IHR FÜR ZWEI STUNDEN DIE GELEGENHEIT, EUCH EIN NEST ZU SICHERN.

SUCHEN KÖNNT IHR AN FOLGENDEN ORTEN:

- AUF DEM DORFPLATZ
- AUF DEN DREI SPIELPLÄTZEN:

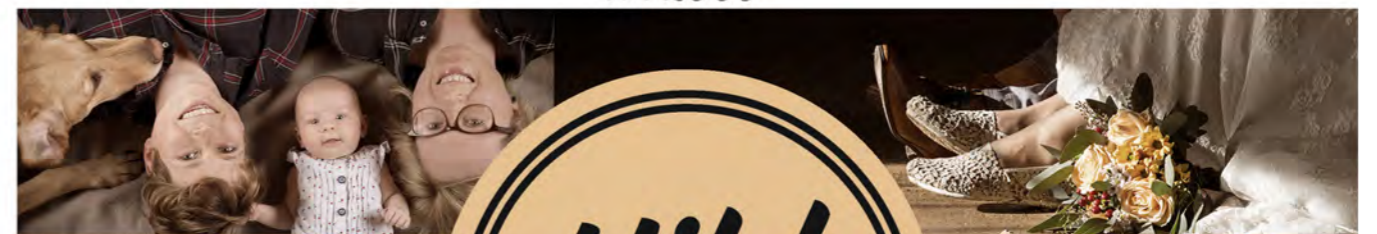
NEUSTÄDTER STRASSE, EBERSBACHER WEG UND AM SPORTZENTRUM

(DAMIT SICH ALLE KINDER FREUEN KÖNNEN, IST FÜR JEDEN GENAU EIN NEST VERSTECKT)



Euer Fotostudio in Burglauer

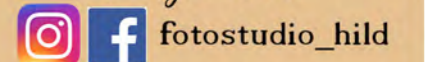
seit 2009



Infos und News:
www.foto-hild.de



Folge uns:



Öffnungszeiten:
 MO-DI 9.00-12.30Uhr
 + 14.30-18.00Uhr
 MI 9.00-12.30Uhr
 DO-FR 9.00-12.30Uhr
 +14.30-18.00Uhr

Ihre Optikerinnen in Hohenroth...

- Ausführlicher Sehtest mit modernster Technik
- Persönliche und individuelle Beratung
- Gemütliche Atmosphäre
- Mobiler Service – Hausbesuche

Super Komplettbrillenangebote – vorbeikommen lohnt sich!

Claudia Swobodnik | *Augenoptikermeisterin*
 Johanna Harsche | *Augenoptikerin*

...einfach gut (aus)sehen!

Claudia Swobodnik | *Augenoptikermeisterin*
 Landwehr 15 | 97618 Hohenroth
 T: 09771 6889054 | H: 0175 4079815
 www.optik-look.de



BACK²

Individueller Innenausbau

Qualität spricht für sich – und wir mit Ihnen!



BACK²

Am Kalkofen 4 · 97702 Reichenbach

Tel 09733 99 65

Fax 09733 279

Mail jb@schreinerei-back-sohn.de

Web www.schreinerei-back-sohn.de

Aus der Schule

KINDERGEMEINDE-RATSSITZUNG

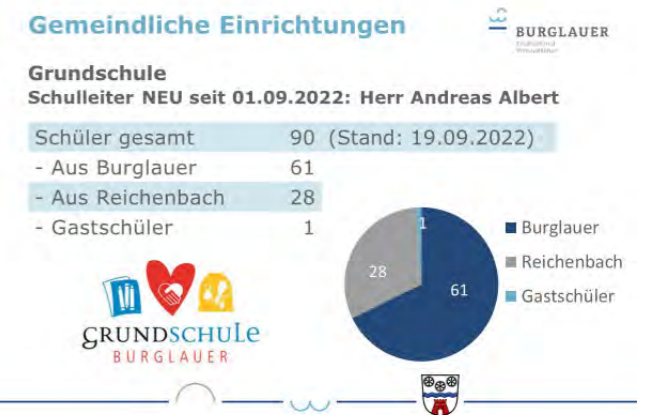
Endlich war es wieder soweit. Im Kalender des Bürgermeisters stand einer der schönsten Termine des Jahres: die Kinder-Gemeinderatssitzung der vierten Klasse der Burgläurer Grundschule.

23 Schülerinnen und Schüler, unter der Leitung des Klassenlehrers Christian Kuhn, kamen ins Rathaus unserer Gemeinde und nahmen im Sitzungssaal Platz. Bürgermeister Marco Heinickel begrüßte den stark verjüngten Gemeinderat recht herzlich und stellte zunächst einmal das Dorf Burgläurer vor: Einwohnerstatistik, Bauhofmitarbeiter und weitere interessante Fakten. Anschließend erklärte er den anstehenden Ausbau des Reichenbachs. Ganz gespannt hörten sich die Kinder den Vortrag über dieses große Bauprojekt an. Nun hatte der neue Gemeinderat die Möglichkeit, mit



dem Bürgermeister zu diskutieren. Geduldig beantwortete er alle Fragen.

Die Wünsche der Kinder waren überschaubar: ein paar neue Fußbälle und eine Kletterwand für den Pausenhof. Nach einer kleinen Stärkung war die Sitzung beendet und die Kinder machten sich auf den Weg zurück zur Schule. Vielleicht sitzt ja in ein paar Jahren wirklich einer der kleinen Gemeinderäte im großen Gremium. *Wer weiß...*



TEXT: Marco Heinickel

Wir suchen ab sofort für unsere Diakoniestation Bad Neustadt eine

Diakonie Bad Neustadt

Pflegefachkraft/ Pflegehilfskraft (m/w/d)

**in Teil- oder Vollzeit,
unbefristet**

Wir bieten:

- Attraktive Vergütung nach AVR-Diakonie Bayern mit einer zusätzlichen arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung
- Beihilfeversicherung
- 30 Tage Urlaub plus zusätzlich freie Tage (Buß- und Betttag, Heilig Abend und Silvester)
- Jahressonderzahlungen
- Dienstrad, Gesundheitskurse und Mitarbeiterangebote
- Viele Aufstiegs- und Wechselmöglichkeiten innerhalb der Diakonie in der Region Main-Rhön mit Kitzingen
- Sicherer Arbeitsplatz mit hervorragenden Zukunftsperspektiven

Wir freuen uns auf Sie! Bewerbung bitte an:

Diakoniestation Bad Neustadt
 Frau Daniela Göllnitz | Am Zollberg 2-4 |
 97616 Bad Neustadt | Tel.: 09771/991996 |
 E-Mail: dst-nes@diakonie-nes.de

Weitere Infos:

www.diakonie-schweinfurt.de/karriere

Aus dem Kindergarten

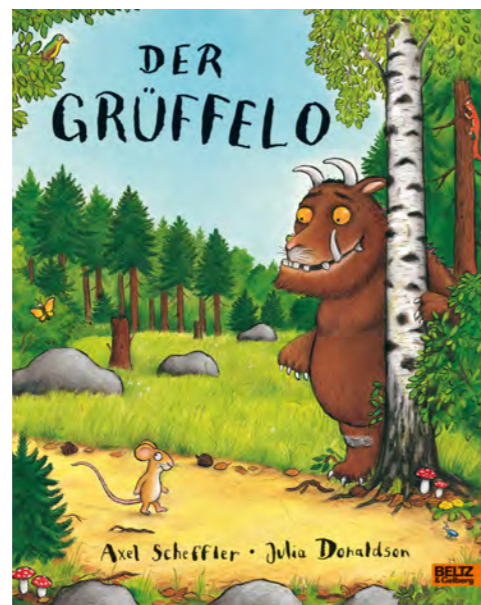


MONSTER UND MAUS IM RATHAUS



Am bundesweiten Vorlesetag hat Bürgermeister Marco Heinickel die Kindergartenkinder zu einer Lesestunde der besonderen Art ins Rathaus eingeladen. Gemeinsam mit dem Leiter des Bauhofs, Hubert Heinickel, und dem stellvertretenden Feuerwehrkommandanten, Julian Reichert, verkörperten sie die Figuren des beliebten Bilderbuchs „Der Grüffelo“. Aufgrund der Arbeitskleidung erkannten die Kinder recht schnell die wichtigen Funktionen der Vorleser in der Gemeinde und stellten Überlegungen über deren Aufgaben an.

Als die drei Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens dann das Bild ihrer Sprechfigur enthüllten, wussten die Kinder sofort, um welche bekannte Geschichte es sich handelt. Sie lauschten gespannt und sprachen wie-



derkehrende Reime lautstark und begeistert mit. Gisela Haub, zusätzliche Fachkraft „Sprach-Kitas“ im Kindergarten und Initiatorin dieser Aktion, fungierte als Erzählerin. Sie zeigte sich begeistert über das nicht selbstverständliche Engagement der Vorleser.

Der jährlich stattfindende bundesweite Vorlesetag soll Familien dafür sensibilisieren, wie außerordentlich wichtig regelmäßiges Vorlesen für Kinder ist. Gemeinsames Vorlesen verbindet, schafft Nähe. Für Kinder ist es eine der wichtigsten Voraussetzungen, um selbst gut lesen zu lernen - und damit ein Schlüssel für den Zugang zu Bildung und beruflichem Erfolg.

Man könne beim Vorlesen keine entscheidenden Fehler machen, außer es nicht zu tun, so Gisela Haub.



TEXT: Gisela Haub (Kindergarten)
FOTOS: Natascha Heber (Kindergarten)

BILD vom Grüffelo mit freundlicher Erlaubnis der Verlagsgruppe Beltz

Selbstbedienungsladen "Kartoffele"
Regional und mit viel Liebe zum Produkt

Selbstbedienung
Tag & Nacht geöffnet
Anfragen/Lieferung:
09733/4801

NEUE hofeigene Produkte

Mehl

Dinkel Type 630
Urdinkel "Oberkulmer Rotkorn"

Emmer Type 630

Weizen Type 550

Lupinen Kaffee

- ☉ Kaffeealternative von Burgläurer Äckern
- ☉ nachhaltig und bekömmlich
- ☉ 0 % Koffein - 100 % Geschmack

Biohof Back
Jahnstr. 8
97724 Burglauer

Aktuelle Infos und Termine findet ihr auf [facebook](#) unter **Biohof Back**

FORSTBETRIEB

ARNOLD

- Rücken
- Seilwindenunterstützte Fällung
- Motormanuelles Fällen & Aufarbeitung
- Brennholzverkauf

Forstbetrieb Arnold
97724 Burglauer
Vinzenziusstraße 15
Tel. 09733/7871882
Mail: forstbetrieb.arnold@gmail.com

„WIR HAM DIE SCHNAUZE VOLL!“

Wie die Bauern aus der Umgebung gegen ihre Herren aufbegehrten und dafür einen sehr hohen Preis zahlen mussten

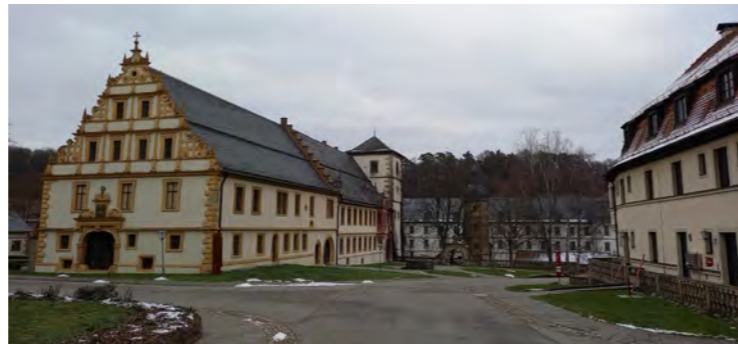
Fürstbischof Konrad II. von Thüngen machte sich große Sorgen: Im vergangenen Jahr brachen in Süddeutschland erstmals Bauernaufstände los, die die Vorherrschaft der Kirche und des Adels satt hatten. Seitdem breiteten sie sich immer weiter in Richtung Norden aus. Deshalb lud der Fürstbischof für den 6. April 1525 den Adel seines Hochstifts zu sich nach Würzburg ein, um darüber zu beraten.



Fürstbischof Konrad II. von Thüngen im Würzburger Dom

Drei Tage später war es soweit. Bauern aus Burglauer und der Umgebung saßen beim Wein in Münnerstadt zusammen. Sie planten das Kloster in Bildhausen zu übernehmen. Doch sie waren zu wenige. Deshalb zogen sie noch in derselben Nacht trommelnd durchs Dorf und später auch durch Niederlauer, um Leute für ihr Vorhaben zu gewinnen. Das ging allerdings erstmal schief.

Wiederrum drei Tage später hatten die Bauern immerhin 300 Mann um sich geschart. Mit Marschmusik zogen die Bewaffneten zum Kloster Bildhausen und forderten Einlass. Der schnell nach Neustadt entsandte Bote kam zu spät. Noch vor seiner Rückkehr zum Kloster



Das Kloster Maria Bildhausen fiel den Bauern als erstes zum Opfer. Gleichzeitig war es Namensgeber des „Bildhäuser Bauernhaufens“.

hatten die Mönche kapituliert und die Aufständischen eingelassen. Als Hauptleute taten sich der Münnerstädter Schreiner Hans Schnabel und der Burgläurer Hans Scharr hervor. Währenddessen erstürmten weitere Männer das Münnerstädter Kloster, das Deutschherrenhaus und den Bildhäuser Hof.

Neustadt hält die Treue

Der Bischof befürchtete, dass sich der Aufstand ausweiten könnte. In einem Brief rief er die Neustädter Bürger auf, sich nicht an der Revolte zu beteiligen. Allerdings stellte sich schnell heraus, dass sich aus den umliegenden Dörfern schon einige Männer dem „Bildhäuser Bauernhaufen“ angeschlossen hatten. Dennoch hielt Neustadt dem Fürstbischof die Treue. Auch die Ortschaft Bischofsheim bot seine Unterstützung an, sollte Neustadt sie brauchen. Inzwischen hatte sich Graf Wil-

helm von Henneberg aufgemacht, um Soldaten anzuwerben.

Die Besetzer des Klosters schickten Nachricht an die umliegenden Städte und Dörfer. Darin baten sie um weitere Unterstützung für ihre Sache und legten ihre Forderungen dar. Ihnen ging es nicht darum, die Herrschenden loszuwerden, sondern um eine gerechtere Lösung in Sachen Dienste und Abgaben.

Dies fand Zuspruch bei der Bevölkerung. Ihre Reihen füllten sich weiter mit neuen Freiwilligen. Währenddessen lud der Bischof zu einem Landtag nach Würzburg, um über die Beschwerden der Bauern zu beraten. Die Mehrheit war nicht davon überzeugt, dass sich etwas zu deren Gunsten ändern könnte. Am 21. April verfassten die Aufständischen in Münnerstadt ein Manifest mit Forderungen - adressiert an den Bischof und den Grafen Hermann von Henneberg. Letzterer hatte inzwischen gut 2000 Landsknechte angeworben, um den Bauern entgegenzutreten.

Kann es eine diplomatische Lösung geben?

Der „Bildhäuser Bauernhaufen“ wollte nun doch eine Abordnung zum Landtag senden, um am 30. April in Würzburg eine Einigung erzielen zu können. Diese Hoffnung sollte sich nicht bewahrheiten.

Anfang Mai gehen die Bauern zum Angriff über: Vor den Toren von Würzburg warteten bereits andere Bauernheere. Mit etwa 3500 Mann erreichte der Bauernhaufen Mitte Mai Schweinfurt. Nachdem sie dort das Schloss Mainberg gebrandschatzt hatten, wollten sie weiter in Richtung Hassberge ziehen. Unter-

wegs erreichte sie die Nachricht, dass zwei Tage zuvor die Aufständler in Thüringen besiegt worden waren. Also machten sie kehrt und zogen wieder in Richtung Norden. Mit mehreren Tausend Mann machten sie sich am 3. Juni von Mellrichstadt auf in Richtung Meiningen. Bei der Ortschaft Dreißigacker wurden sie innerhalb kürzester Zeit komplett aufgerieben. Viele suchten hinter den Stadtmauern von Meiningen Schutz. Vergeblich - die Bauern waren geschlagen.

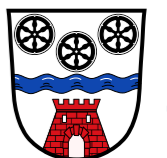
Bischof lässt die Köpfe rollen

Währenddessen setzten die Bürger Münnerstadts den Burgläurer Bauern-Hauptmann Hans Scharr und einige weitere seiner Eidgenossen fest und boten an, sie der Gerichtsbarkeit der Fürsten zu übergeben. Die Urteile waren gnadenlos: Sowohl Graf Wilhelm von Henneberg-Schleusingen, als auch Fürstbischof Konrad II. von Thüngen hinterließen eine blutige Spur. Am 3. Juli 1525 wurde Hans Scharr und vier weitere Bauernhauptleute in Mellrichstadt geköpft und anschließend aufgespießt.

Irgendwann während dieser Zeit im Frühjahr 1525 wurde wohl auch die Burgläurer Burg zerstört. Sie ging knapp vier Jahre vorher in den Besitz von Fürstbischof Konrad II. von Thüngen über.

HINWEIS:

Wer es noch genauer wissen möchte, findet in der Burgläurer Dorfchronik einen ausführlicheren Bericht von Dietmar Katzenberger ab Seite 43.



ES STAND IN DER ZEITUNG...
...VOR **100 JAHREN**

„Geschichte wiederholt sich“. Diesen Spruch dürften die meisten schon einmal gehört haben. Dieses Beispiel aus Burglauer vor 100 Jahren zeigt, dass durchaus ein Fünkchen Wahrheit darin liegt.

4. Februar 1923:

Dahier lebte vor Jahren ein munterer Schneider, der zuweilen etwas tief ins Glas schaute. Wenn er dann in feuchtfröhlicher Stimmung vom Wirtshaus heimging, sang er gewöhnlich sein Liebling: „Auf der Welt, ohne Geld, ist mirs nicht wohl.“ Es scheint ihm an Kleingeld gefehlt zu haben zu einem Dämmerschoppen. Doch wenn dieser gute Mann jetzt hier wäre und sähe unsere jetzigen Geldverhältnisse, daß eine Maß Bier, die damals 20 Pfennig kostete jetzt 600 Mark kostet, er würde sich nicht mehr auskennen in dieser kuriosen Welt. Und wenn er sähe, wie aus den Bauern, die eine Kuh oder gar einen Bullen verkaufen, plötzlich mehrfache Millionäre werden, er

würde aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. Doch die traurige Kehrseite ist es, daß die Kleinbauern, die nicht in der glücklichen Lage sind, ein Mutterschwein zu besitzen, nicht wissen, wo sie das Geld für ein Paar Ferkel aufbringen sollen. Wenn heute die Viehseuche ausbrechen würde, die vor drei Jahren so schwere Opfer forderte, so würde sie verhältnismäßig nicht mehr so leicht überwunden werden wie damals. Doch verzweifeln wir nicht. Bekanntlich hat einmal ein anderer Schneider gesungen: „Die Welt ist rund und muß sich drehn, was oben ist, kann unten stehn.“ Hoffen wir, daß bald eine „Drehung“ zum bessern eintritt, wenn es auch gegenwärtig nicht danach aussieht.

BURGLAUER:
DAMALS & HEUTE

Der „Marmorpfad“ in den Jahren 2021 und 1957: Der Weg führt von der Lauerbrücke am Bahnhof bis zur Staatsstraße 2445 (ehemals B19). Seit wann genau er besteht, ist nicht klar. Womöglich wurde er zusammen mit dem alten Fußballplatz auf dem Höhberg angelegt, damit die Fans trockenen Fußes zum Spielfeld gelangen konnten.



Vermutlich war Waldemar Sieben auf dem Weg zu einem Fußballspiel auf dem Höhberg.

BALLING

SEITH

GMBH&CO.KG

EIT

HOCHBAU

TIEFBAU

AUßENANLAGEN

97724 Burglauer
www.seith-balling.de

wir liefern Ihr

Traumauto

Reparaturen

aller

Art

Lieferung verschiedener Hersteller
- von Audi bis VW -
Ihr Mehrmarkencenter in Burglauer
Günstige Finanzierung

ad
AUTO DIENST
BIEBERICH

Norbert Bieberich

Neustädter Str. 23 - 97724 Burglauer

Tel.: 09733/1521 - Fax: 09733/4522

www.bieberich.de

50

51

Verschiedenes

GEWINNER DES WEIHNACHTSGEWINNSPIELS
10. AUSGABE DEZEMBER 2022



UNSERE GLÜCKLICHEN GEWINNER GEMEINSAM MIT UNSEREM 1. BÜRGERMEISTER MARCO HEINICKEL. VIELEN DANK AN ALLE FÜR DIE TEILNAHME AM GEWINNSPIEL.

Links: Melanie Reininger (1. Platz) - Mitte: Elias Karch (2. Platz) - Rechts: Lina Katzenberger (3. Platz)

Lösung des Gewinnspiels: Marco

TEXT: Juliana Nöth FOTOS: Carsten Voll

ANZEIGE



Diana Böhm

Therapie für Mensch & Tier

Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Krankengymnastik nach Bobath
Lymphdrainage
Massage
Hausbesuche
versch. Wellnessanwendungen

97724 Burglauer
Am Ortgraben 1


Telefon 09733 / 7 87 78 60
dianaboehm@gmx.de
www.physiotherapie-dianaböhm.de

Montag: 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag: 7.30 Uhr - 16.30 Uhr
Mittwoch: 7.30 Uhr - 19.00 Uhr
Donnerstag: 7.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag: 7.30 Uhr - 13.00 Uhr

Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter Tel. 09733 / 7 87 78 60 möglich.



Ab April 2023
NEU
in Leutershausen


Betreuungszeiten
Mo – Fr
8:00 – 17:00 Uhr


Anschrift
Johann-Klöhr-Str. 32
97618 Leutershausen


Tag der offenen Tür
So, 26.03.2023
11:00 – 17:00 Uhr



TAGESSTÄTTE
St. Laurentius

In geselliger Runde und gut umsorgt den Tag genießen!

Im Herzen der Gemeinde Leutershausen, direkt am idyllischen Dorfplatz mit Kirche, entsteht unsere neue Seniorentagesstätte St. Laurentius.

**Geselligkeit statt Einsamkeit – die Liebsten sicher und gut versorgt wissen.
Die Tagesstätte St. Laurentius im Überblick:**

- Moderner Neubau im Ortskern von Leutershausen
- Helle, freundliche Räume, optimal abgestimmt auf die Bedürfnisse unserer Gäste, großzügige Terrassen
- Zugewandte, kompetente Versorgung durch unser erfahrenes Fachpersonal
- Leckere, ausgewogene Mahlzeiten, gemeinsam frisch im Haus zubereitet
- Abwechslungsreiche Aktivitäten: Bewegungsangebote, Gesellschaftsspiele, Musizieren etc.
- Unser Fahrdienst bringt Sie auf Wunsch sicher zur Tagesstätte und wieder nach Hause.

Tag der offenen Tür: Sonntag, 26. März 2023 | 11 - 17 Uhr !

**Jetzt unverbindlich informieren – wir beraten Sie gerne!
Tipp: Verbindliche Reservierungen sind ab sofort möglich.**



Betreiber: Sozialstation St. Laurentius Bad Neustadt a. d. Saale e.V.
Tel.: 09771 63 63 50 · Mail: tagesstaette@sozialstation-badneustadt.de

www.seniorentagesstaette-leutershausen.de



NEUES AUS DER BÜRGERGENOSSENSCHAFT BURGLAUER I.G.

ES TUT SICH EINIGES IN DER BÜRGERGENOSSENSCHAFT BURGLAUER.

Am 08. Dezember 2022 fand eine Informationsveranstaltung in der Rudi – Erhard – Halle statt.

An diesem Abend begrüßte zunächst Bürgermeister Marco Heinickel die vielen Interessenten, es waren über 180 Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt. Er erklärte kurz das Ansinnen der Gemeinde bzw. warum Genossenschaft. Wichtig ist, wenn Projekte vor allem in Sachen erneuerbare Energien angeschoben werden, dass diese mit den Einwohnern Burglauer verwirklicht werden und nicht mit einem unbekanntem Investor.

03 Genossenschaft – Was ist das? Zusammenfassung



- Eine Genossenschaft ist ein Zusammenschluss von mehreren Personen, die gemeinsame wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Ziele verfolgen.
- Sie können durch den Zusammenschluss günstiger wirtschaften
- Um Teil eines solchen Zusammenschlusses zu sein, muss man Mitglied dieser Genossenschaft sein.
- Mitglied wird man durch den Erwerb eines Genossenschaftsanteils.
- Jedes Mitglied hat unabhängig von der Höhe seiner Einlage ein Stimmrecht, womit demokratische Strukturen geschaffen werden.
- Es gibt verschiedene Arten von Genossenschaften. Beispielsweise:
 - Kreditgenossenschaften (VR-Banken, Münchener Hypothekenbank, PSD-Banken, etc.)
 - Bürgergenossenschaften (bspw. um bestimmte Aufgaben und Dienstleistungen in den Gemeinden eigenverantwortlich zu leisten)

Im Anschluss übernahm Aufsichtsratsvorsitzender Marcel Reitner das Wort und ging vertieft auf die Bürgergenossenschaft in Gründung (i.G.) Burglauer ein. Unter anderem stellte er einen Auszug aus der Satzung vor und ein Erklärvideo verdeutlichte noch einmal den Sinn einer Genossenschaft.

04 Vorstellung Bürgergenossenschaft Burglauer Auszug aus der Satzung zur Gründung



- Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb.
- Gegenstand des Unternehmens ist
 - die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung und Speicherung regenerativer Energien,
 - der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme,
 - die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten sowie
 - Öffentlichkeitsarbeit und
 - Projekte die der allgemeinen Entwicklung des Dorfes dienen.
- Die Genossenschaft kann sich dabei an Unternehmen beteiligen.
- Zur Mitgliedschaft innerhalb der Bürgergenossenschaft Burglauer ist die Zeichnung eines Geschäftsanteils i. H. v. 100,00 EUR notwendig.

Die ersten beiden Projekte der Bürgergenossenschaft wurden anschließend vorgestellt. Marcel Reitner erklärte das Projekt Solarpark „Breite Eller“.

Die Ziele des Projektes sind:

- Errichten und Betreiben einer Photovoltaikfreiflächenanlage inkl. Nebenanlagen und Erschließungswege als Solarpark, welcher die Erzeugung von elektrischer Energie / Nutzung von Sonnenenergie ermöglichen und sichern soll.
- Die Bürgergenossenschaft Burglauer kann Strom im Anschluss beispielsweise veräußern, mit der Absicht, Gewinne erzielen, von denen die Mitglieder profitieren
- UND/ODER daneben kann der Solarpark auch als Energiequelle für weitere Projekte der Bürgergenossenschaft Burglauer dienen.

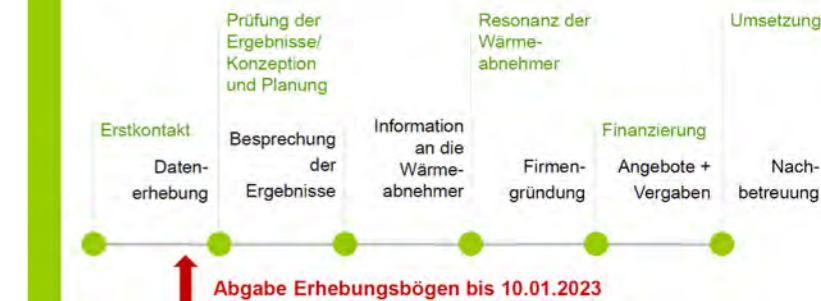
Die Erklärung des angedachten Nahwärmenetzes übernahm von der Firma enerpipe Herr Markus Euring (Leiter Geschäftsfeld Planner/Stadtwerke) In seinem Vortrag erklärte er das Prinzip Nahwärme und wie diese in Burglauer verwirklicht werden kann. Auch stellte er die einzelnen Schritte zum erfolgreichen Wärmekonzept vor.

Die Erhebungsbögen, die in großer Zahl zurück gekommen sind, wurden mittlerweile ausgewertet und intern besprochen. Bei der zweiten Informationsveranstaltung die am

MITTWOCH, DEN 22 MÄRZ UM 19.00 UHR IN DER RUDI – ERHARD – HALLE

stattfindet, werden die Ergebnisse der Bögen sowie die weiteren Schritte vorgestellt. Sollte es noch Fragen zu den einzelnen Themen geben, so stehen euch folgende Ansprechpartner sehr gerne zur Verfügung.

VON DER IDEE ZUM WÄRMENETZ SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM ERFOLG



ANSPRECHPARTNER: Michael Katzenberger, Marco Heinickel, Marcel Reitner, Reiner Türk oder Thomas Liebst.

TEXT : Marco Heinickel

ANZEIGE

Miele

Von Miele die Qualität, von uns der Service.

Mehr Informationen bei uns:

elektro müller

50 JAHRE UNTERSCHIED

97616 Salz · Tel. 09771 6162-0

Bei uns gibt es keinen Kompromiss: In Sachen Haus- und Einbaugeräte heißt es bei uns natürlich Miele. Und dazu bieten wir erstklassigen Service.

Miele. Immer Besser.





EINER DER KLEINSTEN BAHNHÖFE IN BAYERN: WARUM IN BURGLAUER NOCH ZÜGE HALTEN UND WER DORT EIN- UND AUSSTEIGT

Die Wartenden sitzen am Bahnhof in Burglauer nicht in einer Bahnhofshalle, sondern in einem Buswartehäuschen. Die Brotzeit für die Fahrt gibt es vom Edeka-Markt um die Ecke statt vom Bahnhofskiosk. Nach dem richtigen Gleis müssen Fahrgäste nicht lange suchen: Es existiert nur ein einziges. Statt ständiger Lautsprecher-Beschallung à la „Bitte lassen Sie Ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt“ kräht nur ein Hahn in der Nähe.

Nur wer es weiß oder genau hinsieht, erkennt, dass sich an der Ecke Riedweg/Bahnhofstraße in Burglauer ein Haltepunkt befindet. Viel zu unscheinbar wirkt das Areal, um sofort als Bahnhof erkennbar zu sein. Bahnhofs-untypisch ist auch die Geräuschkulisse. Fahrgäste, die den Bahnhof betreten, hören erst einmal nichts. Kein Stimmengewirr. Keine im Minutentakt zischenden Züge. Keine ständigen Durchsagen. Dafür läuten alle 15 Minuten die Glocken der Kirche St. Peter und Paul, die vom Bahnhof aus gut zu sehen und zu hören ist.

Ein früher Wintermorgen am Bahnsteig: Die Sonne ist noch nicht aufgegangen. Die rot blinkenden Windräder bei Windheim (Lkr. Bad Kissingen) und die Lichter der Autos auf der nahen B 19 durchbrechen die Dunkelheit. Als es hell wird, öffnet sich der Blick auf den Hühberg mit seinem Gipfelkreuz.

Gemeinde Burglauer möchte den Bahnhof unbedingt erhalten

Es klingt ungewöhnlich, dass Burglauer noch über einen aktiven Bahnhof verfügt. Auch deshalb, weil der Bahn-Haltepunkt in Münnerstadt nur vier Kilometer entfernt ist. Und trotzdem gibt es den Bahnhof bis heute. „Unser Bahnhof wird gut genutzt, auch von Bürgern aus dem Umkreis wie Niederlauer oder Reichenbach. Deshalb möchten wir ihn unbedingt erhalten“, sagt Bürgermeister Marco Heinickel. Während er spricht, prasselt der Regen von der offenbar beschädigten Dachrinne des Wartehäuschens. Es ist etwas düster darin.

Bauhofmitarbeiter sind nun „Bahnsteigpflegekräfte“

„Für das Dach frag‘ ich mal den Edgar. Und der Julian soll wegen einer Lampe schauen“, überlegt Heinickel laut, während er auf die tropfende Dachrinne am dunklen Wartehäuschen blickt. So ist das in Burglauer: Die Bürgerinnen und Bürger packen mit an. Auch bei kleinen Reparaturen am Bahnhof. Die Gemeinde selbst tut laut Heinickel ebenfalls viel für ihren Bahnhof.

Zusammen mit der Bahn werden derzeit über das Projekt „Bike and Ride“ 18 Fahrradstellplätze geschaffen. Um den Bahnsteig im Winter räumen zu dürfen, absolvierten die Bauhofmitarbeiter auf Gemeindekosten ein spezielles Seminar. Seit der bestandenen Abschlussprüfung dürfen sie sich „Bahnsteigpflegekräfte“ nennen.

Rhön-Grabfeld hat bei 80.000 Einwohnern nur drei Bahnhöfe

Im Landkreis Rhön-Grabfeld gibt es bei rund 80.000 Einwohnern nur drei Bahnhöfe: Burglauer, Bad Neustadt und Mellrichstadt. Von den 112 Bahnstationen in Unterfranken befinden sich nach Auskunft der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) lediglich 21 in Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern, also nicht einmal ein Viertel. Bayernweit sind es 115 von 1065 Stationen.

„Kaufmanns Michele“ statt Bahnhofskiosk in Burglauer

Bürgermeister Marco Heinickel kann sich noch daran erinnern, dass es früher in Burglauer

einen Wartesaal mit Ticketverkauf gab. „Ich sehe es noch vor mir. Es war ein Ofen drin und Holzbänke. Außerdem gab es ein Fenster, aus dem die Karten verkauft wurden.“ Dafür waren zunächst Anna und Ludwig Erhard zuständig. Er ist vielen in Burglauer als „Bünd Lubber“ ein Begriff. 1985 übernahmen Rosa und Ferdinand „Ferd“ Schmitt für einige Jahre den Fahrkartenverkauf. Später wurde ein Fahrkartenautomat installiert, der 2008 abgebaut wurde.

2006 erwarb Tobias Mangold das Bahnhofsgebäude von der Gemeinde und baute es um. Aus dem Warteraum wurden Küche und Abstellkammer. Ein Bahnhofskiosk musste nicht weichen: Es gab nie einen. Dafür haben die Fahrgäste das „Kaufmanns Michele“. Der Laden mit diesem Dorfnamen hieß früher „Gemischtwaren Then“ und firmiert heute als „Edeka Kraus“.

Lukas Then: Lieber mit dem Zug als mit dem Auto nach Schweinfurt

Der 29-jährige Lukas Then pendelt regelmäßig mit dem Zug zu ZF nach Schweinfurt. Ist das nicht zeitaufwändiger als mit dem Pkw? „Nein, mit dem Auto braucht man 20 Minuten. Mit Zug und Fußweg dauert es eine halbe Stunde“, sagt Then, der auch Feuerwehrkommandant in Burglauer ist. „Für uns Burgläurer ist der Bahnhof super. Viele nutzen den Zug sogar, um ein zweites Familien-Auto zu ersetzen“, sagt Then.



VERSCHIEDENES



Christoph Hochrein: Pendeln ersetzt ein zweites Auto

So wie Christoph Hochrein (28). „Wenn meine Frau das Auto hat, fahre ich mit dem Zug“, erzählt er, während er auf die Bahn nach Bad Neustadt wartet. Die Verbindungen ließen

sich gut mit dem Arbeitsbeginn um 9 Uhr takten, auch wenn der Zug meistens fünf Minuten zu spät komme.

Doch wie sieht die Zukunft des Bahnhofs aus? Solche Entscheidungen würden gemeinsam mit der Bayerischen Eisenbahngesellschaft getroffen, heißt es auf Anfrage von der Deutschen Bahn. „Hierbei werden die laufenden Betriebskosten bzw. gegebenenfalls anfallende Investitionskosten in Relation mit den Reisendenzahlen gesetzt und hieraus eine wirtschaftliche Entscheidung getroffen“, schreibt eine Bahn-Sprecherin. Derzeit seien keine Schließungspläne bekannt. „Es gibt keine Pläne, den Haltepunkt in Burglauer zu schließen“, bestätigt auch die Bayerische Eisenbahngesellschaft.

TEXT: Kristina Kunzmann (Main-Post)
FOTOS: Silvia Gralla (Main-Post)



HIER GEHT ES ZUM INTERVIEW MIT MARCO HEINICKEL - EINFACH DEN QR-CODE EINSCHANNEN.

ANZEIGE



In Würde leben - bis zuletzt

Nutzen Sie unsere unterstützenden Angebote:

- Wir besuchen und begleiten auf dem letzten Lebensweg.
- Wir helfen und trösten.
- Wir unterstützen Angehörige, auch in Zeiten der Trauer.
- Wir halten Kontakt mit den Pflegekräften (kein Ersatz).
- Wir arbeiten ehrenamtlich, überkonfessionell und unterliegen der Schweigepflicht.



Wir freuen uns über Ihre Wertschätzung für unsere Arbeit:

Werden Sie Mitglied oder spenden Sie!

**Interesse an einer Ausbildung zum/zur Hospizbegleiter*in (m/w/d)?
Rufen Sie an!**



Hospizverein Rhön-Grabfeld e. V.
Hohnstraße 13 | 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel.: 09771 635 59 84 | E-Mail: info@hospizverein-rhoen-grabfeld.de
hospizverein-rhoen-grabfeld.de

Die Redaktion der Gemeinde Burglauer bedankt sich bei allen Leserinnen und Lesern und hofft, dass euch unsere Ausgabe gefallen hat.

Euch hat ein Beitrag gefehlt oder ihr wünscht euch in einem Bereich noch weitere Berichte?

Wir freuen uns auf Rückmeldungen, (sowohl positiv als auch negativ) um das Gemeindeblatt gemeinsam mit euch zu verbessern.

Vielen Dank.
Die Redaktion Gemeindeblatt Burglauer

SIE HABEN INTERESSE IHRE WERBUNG IN UNSEREM GEMEINDEBLATT ZU SCHALTEN?

SIE HABEN BILDER IN SEHR GUTER AUFLÖSUNG VON BURGLAUER UND ALLES DARUM?

SIE HABEN VORSCHLÄGE FÜR WEITERE BEITRÄGE?

Dann melden Sie sich bei uns:
redaktion.gemeindeburglauer@gmail.com

Wir freuen uns!

NOTDIENSTE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	/ 112
Notarzt	
Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
(Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern)	
Dienstzeiten(*)	
Wochenende:	Fr. 18.00 Uhr bis Mo. 08.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 Uhr bis Do. 08.00 Uhr
Feiertag:	bis 08.00 Uhr des Folgetages
Giftnotruf	089 19240

IMPRESSUM

Gemeinde Burglauer
Kirchstraße 1
97724 Burglauer

Redaktion:
Gemeinde Burglauer
E-Mail:
redaktion.gemeindeburglauer@gmail.com

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
10. Mai 2023



Gemeinde Burglauer
Kirchstraße 1
97724 Burglauer
Tel.: 09733 1243

Sprechstunde:

Quartiersmanagerin Stefanie Then
Mittwochs 9.00 - 10.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bürgermeister
Donnerstags 17.30 - 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



BURGLAUER

Tradition und
Verbundenheit.

